Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.500 Exemplare | Nummer 10 | Donnerstag, den 12. Oktober 2023

10. Roßweiner Ehrenamtstag am 22. September 2023

Es ist eine gute Tradition, verdienstvolle Mitbürger zum Ehrenamtstag einzuladen. Mehr als 120 Vertreter von Kirche, Feuerwehr, Sport und Vereinen aus Roßwein und allen 17 Ortsteilen waren am 22.09. der Einladung gefolgt und der große Ratssaal war dicht gefüllt. Auch viele Vertreter der Straßenbürgermeister befanden sich unter den Gästen. Einige der Geladenen sollten – manchmal sehr zur eigenen Überraschung – an diesem Abend ausgezeichnet werden. Die Wahl, wer von den fleißigen Mitbürgern nun eine Auszeichnung mit der Ehrenamtsmedaille erhalten soll, fällt dem Stadtrat nicht immer leicht. Es kann immer nur eine kleine Auswahl der besonders aktiven Ehrenamtlichen sein, die stellvertretend für viele andere die Ehrung empfangen und doch soll es eine ganz besondere, speziell diese Menschen betreffende Anerkennung sein. Denn unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Sie übernehmen Verantwortung für unser Gemeinwesen. Sie sind Teil des besonderen bürgerschaftlichen Engagements. Dafür noch einmal ein ganz, ganz großes Dankeschön!

Die Ehrungen wurden wieder in den Kategorien „Starke Helfer“, „Leben im Dorf“, „Brauchtum“, Meine Stadt“ und „Gute Seele“ vorgenommen.

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein

Irene Beyer-Stange eröffnet am 20. Oktober 2023 um 19.00 Uhr ihre Ausstellung **Grüße aus Vegetabilia**. Alexej Vancel wird in die Grafik-Schau einführen, den musikalischen Rahmen gestalten Cornelia Schneider und der Projektchor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Als erster ergriff der Stadtrat und Fraktionsvorsitzende Daniel Müller das Wort, um „Starke Helfer“ zu ehren. In Roßwein gibt es seit vielen Jahren ein „Bündnis“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen auf der Flucht ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Besondere Herausforderungen sind dabei durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges entstanden. „Es gibt Menschen, die haben ein großes Herz. Aber dann gibt es auch noch Menschen, die ein viel größeres Herz haben“. Mit diesen Worten begann die Laudatio für Elke und Uwe Weichert, sowie Regina und Wilfried Schüller. Beide Paare haben sich über Monate hinweg um Geflüchtete gekümmert. Haben ihnen mehr als nur ein Obdach gegeben. Sie haben dafür gesorgt, dass diese Menschen ein neues zu Hause bekommen. Sie helfen bei Amtsgängen und bei der Wohnungseinrichtung. Das Schicksal dieser Ukrainer wurde ganz wesentlich von den vier Helfern beeinflusst. Und vielleicht finden sie hier wieder ihren Frieden und eine neue Heimat. Vielen Dank den starken Helfern für die Überlebenshilfe und das Begleiten im Alltag.

Ganz andere „Starke Helfer“ hat Frau Dr. med. Franziska Seiß in ihrer Tätigkeit als Arzt in der Bereitschaft an ihrer Seite haben dürfen. In warmen Worten schilderte sie, wie „ihr Feuerwehrmann“ immer dann bereit stand, wenn er gebraucht wurde. Als Fahrdienst in die entlegensten Winkel der Region, auch nachts im Dunkeln. Als Beschützer bei aggressiven Patienten oder Krankenträger, um bedürftige Personen aus dem Dachgeschoss nach unten zu transportieren. Als Gesprächspartner oder geduldiger Zuhörer. Gern hätte sie diese Laudatio dem „Erfinder“ dieses notärztlichen Bereitschaftsdienstes Clemens Otto überlassen, der leider viel zu früh verstorben ist. An diesem Abend waren folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr dabei, um für die 15 ehrenamtlichen Fahrer die Ehrung entgegenzunehmen: Gunter Marschner, Thomas Kretzschmar, Hans-Jörg Grünert, Matthias Funke und René Bernhard. In Abwesenheit geehrt wurden die Kameraden Uwe Baumann, Erwin Bernhard, Klaus Bernhard, Oliver Bernhard, Jean Laschtowitz, Prof. Torsten Laufs und Stefan Wichlacz. Die Kameraden Bernd Herzog und Michael Peuthert konnten nur noch posthum für ihr Engagement geehrt werden. Ihnen allen, dem Fahrdienst wie den Ärzten, ein herzliches Dankeschön.

Für das „Leben im Dorf“ konnte Konrad Heinze eine kurzweilige Einführung in das Leben seines alten Schulfreundes Klaus Grünert geben. Dieser hat nicht nur ein goldenes Händchen bei allen möglichen Reparaturen, die im Dorfleben nun einmal so anfallen können. Er ist ein Urgestein in der Freiwilligen Feuerwehr und im Heimatverein Niederstriegis. Eigentlich hat er sich neben der Arbeit schon immer ehrenamtlich betätigt. Natürlich ist er auch bei „Grün-Weiß“ eine große Hilfe. Auch als Rentner ist Klaus Grünert unermüdlich aktiv. Dafür, so findet nicht nur der Ortschaftsrat Niederstriegis und sein alter Freund Konrad Heinze, der ihn nach eigenen Aussagen seit 73 Jahren kennt, kann unbedingt mal richtig Danke gesagt werden. Das fanden alle anderen Anwesenden auch!

Eine ganz andere Aufgabe hatte unsere Bauhofchefin, Frau Monika Weigel zu bewältigen. Die Menschen, denen sie Dank und Anerkennung sagen wollte, gehören seit vielen Jahrzehnten zum Urgestein des Feierns in Roßwein. Ursula und Herbert Vater sind Herz und Hände von vielen „Göckelfesten“ in Roßwein. Verantwortlich dafür, dass zum Schulfest der Bürgermeister eingesperrt wird und die Stadtsoldaten in prächtigen Uniformen das Tor in der Lommatzscher Straße bewachen. Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau. Das weiß auch der Straßenbürgermeister Herbert Vater. Vor jedem großen Fest muss erst einmal feste gearbeitet werden, damit alles gut organisiert ist und alle fröhlich feiern können. Das ist ihm und seiner Frau über viele Jahre hervorragend gelungen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Aufgrund ihres Alters möchten sie nun die Arbeit in jüngere Hände übergeben, jedoch auch weiterhin ihre Ideen einbringen. Lassen wir uns überraschen.

Friedrich Brixi hatte die Aufgabe, einen Menschen anzukündigen, der wohl fast schon für sein Lebenswerk geehrt werden könnte, hätte es nicht dieses Jahr das große Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Roßwein gegeben. Über Monate hinweg suchte er Verbündete, gründete ein Festkomitee, sammelte Ideen und verwarf sie wieder. Am 25. und 26. August konnte Oberbrandmeister Georg Riedel dann endlich aufatmen. Als Cheforganisator ist ihm mit großartiger Unterstützung seiner Kameraden, befreundeter Vereine und vieler ehrenamtlicher Helfer ein tolles Fest gelungen. Roßwein wollte feiern und Gründe dafür gab es genug. Georg Riedel war langjähriger Vorsitzender der Kreisfeuerwehr und Mitglied im Vorstand des Feuerwehrverbandes Mittelsachsen.
Er ist ein Aktivposten im Feuerwehr-Historikverein Roßwein, der das Feuerwehrmuseum in der Stadtbadstraße betreibt und natürlich ist er ständig unterwegs, die Jugend vom Feuerwehrwesen zu begeistern. Für alles ein herzliches Dankeschön in der Kategorie „Meine Stadt“.

Zum Schluss fehlt da noch die „Gute Seele“, von der Enrico Korth zu berichten wusste. Er hielt seine Rede für eine Frau, die immer da ist, wenn es gilt Lücken zu stopfen oder ganz unaufgeregt mal wieder Ordnung zu schaffen. Anja Weber schlichtet als Friedensrichterin so manchen Streit in unserer Stadt, von dem zum Glück nie jemand erfahren muss. Sie unterstützt regelmäßig die „Stadtverschönerer“ und organisiert die Roßweiner Wandertage mit. Sie unterstützt bei Events an der Dampfmaschine. Als Kameraden in der Haßlauer Freiwilligen Feuerwehr fehlten, entschloss sie sich spontan, die Ausbildung zur Feuerwehrfrau auf sich zu nehmen. Respekt. Sie ist auch wesentlich an den Vorbereitungen zur Gründung eines Haßlauer Ortschaftsrates beteiligt. Die Aufzählung ist ganz sicher unvollständig, aber Grund genug der „Guten Seele“ Dankeschön zu sagen.
Allen ehrenamtlich Tätigen, die ihren Beitrag leisten, dass unsere Stadt mit ihren Ortsteilen immer lebens- und liebenswerter wird, sei an dieser Stelle nochmals von mir als Bürgermeister, vom Stadtrat und von der Verwaltung ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.
Und bitte werden Sie nicht müde, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die nächsten Höhepunkte stehen schon wieder an. Die „Lange Einkaufsnacht – Funkeln im Dunkeln“ und unser 30. Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wären ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht vorstellbar. Je stärker die aktive Beteiligung, insbesondere der Vereine dabei ist, umso schöner wird das Fest. Vom 16. bis 22.06.2025 wollen wir wieder gemeinsam Schul- und Heimatfest feiern. Der Termin ist immer eine Woche vor dem Ferienbeginn, so dass gewährleistet ist, dass sich die Schulen auch in das Fest mit einbringen können. Bis dahin ist noch etwas Zeit, aber wir haben auch noch viel zu erledigen. Dieses größte Fest der Stadt Roßwein war immer ein Spiegelbild der lebendigen Zivilgesellschaft in der jeweiligen Zeit. Jeder wollte nach Möglichkeit beim großen Festumzug dabei sein und mit Stolz zeigen, was das Unternehmen, der Verein und auch der Einzelne Besonderes zu bieten hat. Auch der Wettbewerb um die schönste Straßenschmückung hat Tradition und wurde mit immer neuen Ideen vervollkommnet. 10 Jahre Pause sind eine besondere Herausforderung. Deshalb meine Bitte an die Erfahrungsträger: geben Sie Ihr Wissen an die nächste Generation weiter. Sprechen Sie die jungen Menschen in unserer Stadt an, dass es wichtig ist, dabei zu sein und es sich lohnt, Ideen zu leben. Ich bin gespannt, was unseren Roßweinern und den Vertretern der Ortsteile bis dahin noch alles so einfällt.

Hubert Paßehr, Bürgermeister

Für die Unterhaltung der Gäste sorgte in diesem Jahr Ekky Meister mit seinem Kabarettprogramm „Rotkohl und Raucherbein – Lieder übers Wesentliche, und am Cello begleitete ihn Christoph Schenker. Sie beeindruckten die Gäste und ernteten schallenden Applaus.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieser Sommer hat sich in unserem Roßwein mächtig turbulent verabschiedet: ein Fest jagt das andere.
Ende August feierte die Freiwillige Feuerwehr Roßwein mit den Bürgern das 150-jährige Gründungsjubiläum. Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) ließ zum Saisonabschluss die Roßweiner Kirchen-Orgel rocken. In Haßlau wurde endlich wieder ein Sportfest gefeiert, das sofort zum kleinen Volksfest wurde. Die evangelische Kirchgemeinde hat ihren jährlichen Ausflug durchgeführt und zum Tag des offenen Denkmals waren die Alte Schmiede Littdorf mit Museum, die Dampfmaschine unter Dampf und das Museum der Feuerwehrhistorik wieder echte Anziehungspunkte. Der Schützenverein Roßwein e.V. und der Aquarien- und Terrarien Verein „Osiris“ e.V. haben gemeinsam mit anderen Vereinen einen sehr gut angenommenen Tag der offenen Tür gestaltet. Das Nachfolgeformat des Weinfestes hat mit „Ein Glas Wein bei… der Dampfmaschine“ eine richtig gute Fortsetzung gefunden. In Niederstriegis, Gleisberg und Roßwein haben die Kirchgemeinden Erntedankfest gefeiert. In Haßlau gab es ein weiteres Oktoberfest und viele, viele kleinere Veranstaltungen sind hier gar nicht aufgelistet. Es ist richtig was los in der Stadt und den Ortsteilen. Unsere Menschen wollen feiern. Mit dem 3. Oktober haben wir auch einen Feiertag und guten Grund zum Feiern.
Erschreckenderweise sind 33 Jahre nach der Wende laut einer Umfrage nur noch 39 % unserer Menschen der Ansicht, dass unsere Demokratie gut und wertvoll sei. Das ist stark beunruhigend. Was sollte dazu die Alternative sein? Eine Diktatur will sicher niemand mehr. Deshalb finde ich es wichtig, dass die Haßlauer ein Zeichen setzen und nächstes Jahr wieder einen Ortschaftsrat bilden. Das ist gelebte Demokratie. Nun, den Feiertag zum Tag der deutschen Einheit kann jeder individuell feiern. Es lohnt sich trotzdem, einmal die Zeit in Erinnerung zu rufen, die zu diesem Feiertag geführt hat. Roßwein war eine Industriestadt. Wohnungsnot. Viel Grau. Aber die Menschen wollten gemeinsam etwas ändern. Am Samstag standen wir gemeinsam draußen und haben versucht, mit den geringen Mitteln unsere Stadt zu verschönern. Subbotnik hieß das damals. Übrigens das einzige Wort, das aus dem Russischen in unseren Sprachgebrauch übernommen wurde. Der nächste große Höhepunkt wird am 3. November die „Lange Händlernacht – Funkeln im Dunkeln“ werden. Lassen Sie sich einladen und von unseren Händlern überraschen.
Die großen Baustellen in unserer Stadt nehmen immer mehr Gestalt an. In der Kindertagesstätte „Bussi Bär“ beginnt die Errichtung der Freiflächen, bald wird der Aufzug eingebaut und die einzelnen Räume sind als Gruppen- oder Mehrzweckraum erkennbar.
Auch in der Grundschule am Weinberg wird bald der letzte Bauabschnitt vollendet. Dann wird das Lehren und Lernen für Lehrer und Schüler auf modernstem Niveau möglich sein. Für unsere Kinder ist es gut und wichtig, vernünftig in die Zukunft zu investieren.
Investitionen ganz anderer Art, die aber ebenfalls sehr wichtig sind, betreffen unsere Freiwilligen Feuerwehren. Das Gerätehaus in Roßwein wird modernisiert. Räume für die Jugendfeuerwehr sind bereitgestellt und werden gut genutzt. Aktuell werden die Sanitärräume für die Frauen hergerichtet. Anfang Oktober erfolgt die Erneuerung der Fernwärmeversorgung.
Mit vielen Monaten Verspätung soll dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Gleisberg neue Technik erhalten. Darüber werde ich gern berichten, wenn es endlich so weit ist.
Unsere Baumaßnahmen im nächsten Jahr werden sich auf den Straßenbau gemeinsam mit unseren Partnern in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beschränken. Immer noch nicht umgesetzt sind der Brückenbau zum Marktweg in Gleisberg und die Skaterbahn am Lindenhof. Sobald die bürokratischen Hürden genommen sind, geht’s los.
Für Unruhe hat in der letzten Zeit die Umsetzung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes gesorgt. Seit 01.01.2023 gehört dem Eigentümer von Grund und Boden automatisch auch das darauf befindliche Gebäude. Das ist besonders für viele Garagenbesitzer wichtig.
Zum 01.09.2023 haben wir drei neue Mitarbeiter in unserer Verwaltung begrüßen können.
Ein Kollege wird verstärkt den Breitbandausbau kontrollieren und bei Bedarf die Gewährleistung in den nächsten 5 Jahren einfordern. Für jedes Loch, das die Bauarbeiter im öffentlichen Raum setzen, sind eine Aufgrabegenehmigung, umfangreiche Dokumentation und letztendlich die Freigabe nach ordnungsgemäßem Verschluss erforderlich. Es gilt, diese Vorgänge mit dem Einsatz moderner Hard- und Software weiter zu optimieren.
Um den Erfordernissen der Grundsteuerreform nachzukommen und die kommunalen Grundstücke im Elster-Programm des Finanzamtes ordentlich anzumelden, wurde eine zusätzliche Mitarbeiterin eingestellt. Und ein dritter Mitarbeiter ist dabei, die Aufgaben des Ordnungsamtes weiterzuführen.
Es war nicht einfach, für die vielfältigen Aufgaben Menschen zu finden, die sach- und fachgerecht arbeiten können und das auch gerne wollen. Mit jungen, dynamischen Kollegen kommt auch immer wieder frischer Wind ins Haus. Das ist auch für die Kernbelegschaft wichtig, um gemeinsam und miteinander die Dienstleistungen, die von einer Stadt erwartet werden, auf gewohnt hohem Niveau anbieten zu können. Die Aufgaben, vor denen eine Kommune steht, werden dabei immer komplexer. Entsprechend entwickeln sich auch die dazu erforderlichen Softwaresysteme. Ohne diese speziellen Handwerkzeuge geht heute nichts mehr. Umso wichtiger ist es, dazu die Menschen mitzunehmen, die diese Werkzeuge beherrschen sollen.
Was die beste Computertechnik nicht kann, ist Freude am Leben zu haben und die Umwelt zu gestalten. Lassen Sie sich dazu einladen, es gibt auch in unserem Roßwein ganz viele Möglichkeiten, mitzumachen. Egal ob in Kirche, Feuerwehr, Sport und Vereinen, in der Stadt oder den 17 Ortsteilen.

Menschen, die sich einbringen wollen, sind überall willkommen. Unsere Ehrenamtlichen brauchen genau Sie. Damit es uns allen besser geht. Probieren Sie es einfach aus.

Ich wünsche uns eine gute und eine friedliche Zeit.

Ihr

Hubert Paßehr
Bürgermeister

7. Roßweiner Einkaufsnacht

Freitagabend, 03.11.2023

bis 21 Uhr

Geschäfte warten mit Sonderangeboten auf!

16.30 Uhr **Nachtklettern und Wikingerschach**
(Jugendhaus, Goldbornstraße)

17.00 Uhr **Hand-Werkstatt** zum Mitmachen für Jung und Alt
(Bürgerhaus Roßwein, Markt 8)

18.15 Uhr **Lampionumzug** (Start Marktplatz)
mit dem Roßweiner Spielmannszug

19.15 Uhr **Bäckereikonzert** mit Jörn Hühnerbein
vom Kleinkunstkollektiv Roßwein
(Bäckerei Körner)

21.00 Uhr **Feuerwerk**

Hüpfburg (Brückenplatz)

Musikalische Begleitung der Einkaufsnacht durch die Posaunenchöre Roßwein und Marbach im Stadtgebiet

Für das leibliche Wohl ist auf dem Marktplatz und dem Brückenplatz gesorgt!

www.rosswein.de

MEINE STADT. MEIN LEBEN.
Stadt Roßwein
Wer schlau ist, kauft vor Ort.
Ihre Händler und Dienstleister in Roßwein.

Eine Aktion der Händler und Gewerbetreibenden in Zusammenarbeit mit der Stadt Roßwein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Pressetext Landuni Roßwein

Zukunft gestalten. Die (Aus)Wahl machts!

Ein Abend zum Informieren, Austauschen und Weiterdenken.
Am 9. Juni 2024 finden in Sachsen Kommunal- und Europawahlen statt, die Landtagswahl erfolgt im Herbst. Dann säumen die Straßen wieder Plakate und Banner mit Slogans wie „Ihre Stimme zählt!“ oder „Sie haben die Wahl!“. Dahinter steckt der Aufruf zu Ihrer Unterstützung, Ihrer Mitverantwortung, Ihrer Sicht auf die Dinge – und zwar für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft. Es geht um zwei Kreuze, über die allein Sie bestimmen können. Ihre zwei Kreuze, welche die politische Richtung unseres Landes mitentscheiden. Doch welche Bedeutung kommt einer Wahl zu? Was passiert mit Ihrer Stimme und welchen Einfluss hat sie auf Roßwein? Viele Bereiche unserer Gesellschaft sind in die Wahl involviert und informieren. Damit eröffnet sich ein breites Spektrum an Quellen zur Meinungsbildung und aktiven Mitwirkung bei der Besetzung von Ämtern und Gremien.
Die Landuni der Hochschule Mittweida macht Halt in Roßwein und möchte Ihre individuellen Eindrücke, Fragen und Erfahrungen in den Mittelpunkt stellen… **Die Veranstaltung findet am 24.10.2023 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Roßwein statt. Der Eintritt ist frei.**
Mehr Hintergrundinformationen zu den Landunis finden Sie auf https://www.institute.hs-mittweida.de/webs/ikks/projekte-und-partner/landuni/.

Den musikalischen Rahmen gestaltet an dem Abend der Schraubenyeti.

Foto: Kristian Lehmann

Foto: Paul Glaser

Der Schraubenyeti ist kantig, ein Geschichtenerzähler abseits des Mainstreams. Trotzdem kann er als Solomusiker eine große Bühne füllen, womit er sich 2019 z. B. auf die Siegerbühne beim Strassenmusikfestival Ludwigsburg vor mehrere Tausend Zuschauer gespielt hat. Er hat sein akustisches Klavier auf Räder gestellt, um die Menschen dort zu erreichen, wo sie es nicht erwarten – im Park, auf der Straße und sogar auf Seen und Flüssen.
… und am 24. Oktober halt in Roßwein!

Podiumsgespräch zu kommunalen Finanzen – „Am Ende des Geldes“

Am 1. September fand bei der Fa. Fuchs Bau GmbH in Hainichen ein Podiumsgespräch mit dem sächsischen Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann, dem Landrat a. D. Matthias Damm und Roßweins Bürgermeister Hubert Paßehr zum Thema kommunale Finanzen statt.
Schwerpunkt: Den sächsischen Kommunen und Landkreisen geht das Geld aus. Explodierende Kosten treffen nicht nur die privaten Haushalte. Energiekosten, Gehälter der öffentlichen Tarife, Leistungen der Baufirmen – alles wird teurer. Diskutiert wurde über Perspektiven, aus der Misere wieder herauszukommen. Der Freistaat sitzt im gleichen Boot wie Landkreise und Kommunen.

Die verfügbaren Mittel bleiben knapp. Die Steuereinnahmen können mit den explodierenden Kosten, insbesondere für Sozialleistungen nicht mithalten. Nur gemeinsames Handeln aller Beteiligten wird mittelfristig aus dieser Krisensituation herausführen können. Es gibt keine einfachen Lösungen.

(Bild: v. l. n. r.) Landrat a. D. Matthias Damm, Hubert Paßehr und der Sächsische Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann im Gespräch mit Joachim Fänder

Foto: Pierre Schumann

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Weihnachtlicher Kabarettabend mit Gunter Böhnke und den STEPS

Am 1. Dezember 2023 gastieren Gunter Böhnke und die STEPS um 19.30 Uhr im Roßweiner Rathaus! Der Leipziger ist ein kabarettistisches Urgestein und steht nicht zum ersten Mal vor Roßweiner Publikum. Dieses Mal hat er ein spezielles Weihnachtsprogramm im Gepäck.

Zum Programm: **„Morgen, Kinder!“ –** Das etwas andere Weihnachtsprogramm mit **GUNTER BÖHNKE & STEPS**

Ambrose Bierce wusste schon, was Weihnachten eigentlich ist:
Ein besonderer Tag, der reserviert ist für Völlerei, Trunksucht, Gefühlsduselei, Annahme von Geschenken, öffentlichen Stumpfsinn und häusliches Protzen.

Wir erinnern uns alle, wie „Jahresendfrüchte“ (Apfelsinen) und „geflügelte Jahresendfiguren“ (Weihnachtsengel) das Fest ankündigten, das mit geschäftiger Bastelei vorbereitet, mit Bockwurst und Kartoffelsalat eingeläutet und mit dem hemmungslosen Abfressen der „Bunten Teller“ abgeschlossen wurde.
Das ist längst Vergangenheit. Heute dudeln die ersten Weihnachtslieder in den Kaufhäusern schon, wenn der Altweibersommer noch über den kaum abgeernteten Feldern schwebt. Der Einzelhandel reibt sich die Hände, der Großhandel klatscht in dieselben und die geschenkproduzierende Industrie schlägt Purzelbäume. Ja, so putzig ist die Zeit, die auf die Geburt von Jesu Christi vorbereiten soll, die Adventszeit.
Der Leipziger Kabarettist Gunter Böhnke wird Ihnen gemeinsam mit den Musikern Tilo Augsten (Klavier), Thomas Moritz (Kontrabass) und Peter Jakubik (Schlagzeug) das Weihnachtsfest auf ganz eigene Weise nahebringen: „Morgen, Kinder!“ – Hier wird mit freudiger Erwartung gedroht.

Da kann auch mal was aus den Fugen und ins Rutschen geraten – schön schräg und manchmal etwas schrill...

Kartenvorverkauf: (Kartenreservierung unter 034322/4660 oder per E-Mail zentrale@rosswein.de, Eintritt: 25 €, ermäßigt 20 €)

Text: Thomas Moritz, Fotos: Jörg Singer

A pro pos: Der September (23)

Da schreibt ein „Ross – Mann“, kann man das mit Pferdeflüsterer übersetzen?, etwas über einen Okto – Pus! Für „Dialektiker“: Mit hartem B! Also nicht Okto – Bus, die Busse fahren ja im Gegensatz zum Zug Döbeln – Dresden nicht nur im Oktober regelmäßig. (Auch wenn anlässlich der Weinfeste in Meißen und Radebeul sowie dem Fußballspiel in Dresden v.a. die S – Bahn wieder mal hoffnungslos überfordert war und für Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel aus den Weinfesten eher „Weine feste!“ wurden).
Dieser Oktopus also, er gehört biologisch – zoologisch nun weniger zu den Pferden – Glück für das Roßweiner Stadtwappen – sondern zu den achtarmigen Tintenfischen.
Jene Oktopussis sind ja nun sozusagen die Wappentiere der Multitaskingfähigen, also von Leuten, die im Ernstfall mit acht Armen jeweils gleichzeitig etwas anderes zu tun in der Lage sind, und dabei achtgeben, (okto = acht!), dass am Ende kontinuierlich etwas Solides herauskommt. Solche Leute heißen u.a. Bürgermeister!
Da kommen, um sich mit den Armen nicht zu verheddern, schon mal 50 – 70 Wochenstunden Dienst an der Stadt zusammen!
Und: Die Öffentlichkeit bekommt nicht unbedingt das Wirken, Tun, Ringen aller dieser Arme mit!
Da hilft denn wirklich nur die gründliche Recherche, zu Deutsch: Nachforschung, da hilft, wenn man vom jugendlichen Tatendrang getrieben, etwas bewirken und bewegen will, das Angebot: Wo kann ich mich konstruktiv einbringen, welchen der Arme kann ich produktiv unterstützen.
Dabei sollte man die „tiv“-Endung nicht mit „ef“ schreiben – muss man ja heutzutage vielleicht anmerken!

Weniger produktiv, eher produk – „tief“ ist es da wohl, wenn man schnell mal mit flotter Tinte – zum Glück nicht braun, wie die Sepia – Tintenfischtinte ja nun mal ist, stänkert oder stenkert, denn okto hat ja eben was mit acht, also auch mit Achtsamkeit und Achtung vor der Arbeit anderer Leute zu tun, überquellende Emotionen oder unbedachte Bedenkenlosigkeit jedoch führen wohl eher zu dem Parteiengezänk, welches man am obersten Verkehrszeichen des Landes schon zu oft als Störfaktor bei der Lösung dringendster Sachfragen ausmachen konnte, wobei man das Wort „ausmachen“ hinsichtlich besagten Verkehrszeichens bitte nicht gleich wörtlich nehmen sollte!
Man muss also den großen Streit, der so viel höchst Dringliches und Überfälliges hinauszögert oder gar zunichtemacht, nicht unbedingt nach Roßwein holen!
Kritik muss sein, sie provoziert natürlich auch Gegenkritik, die vom bürgermeisterlichen Stellvertreter klang aber nicht so „unversöhnelerisch“, als dass nicht die Türen offengehalten worden wären, aufeinander zuzugehen, um per gemeinsamem Multitasking den Roßweiner „Okto – Bus“ in die Spur zu bringen, in der Spur zu halten, gemeinsam darauf zu achten (okto!), achtsam und achtungsvoll mit vielleicht mehr als acht Vorschlägen aufeinander zuzugehen oder eher zuzukommen, auf dass die acht und mehr Arme, die nötig sind , um dero Gemeinwesen in diesen Zeiten mit einiger Sicherheit und einigem Erfolg zu steuern, zu sorgen, dass die bewussten Arme sich nicht durch Destruk – „Tiefes“ verheddern, immer nach dem Motto: „Pass`er“ auf, dass nicht nur der Hase sondern auch das Pferd läuft! Und das nicht nur im Oktober! *(C.V.)*

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Zur Erinnerung an unseren ehemaligen Vereinsvorsitzenden Veit Lindner

Sein Engagement ist vielen Einheimischen noch in allerbester Erinnerung. Über viele Jahre prägte Veit Lindner als Bürgermeister nicht nur Roßwein, sondern den gesamten Klosterbezirk Altzella – wo er seit 2007 auch den Vorsitz im Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella innehatte. Herr Lindner starb viel zu jung nach schwerer Krankheit im März 2023.

Die Erinnerungstafel am Sachseneck

Eine Tafel am Sachseneck erinnert seit 10. September 2023 an den ehemaligen Stadtchef und sein Wirken. Sie wurde an dem Tag, an dem Veit Lindner seinen 55. Geburtstag gefeiert hätte, durch seine Witwe Annett Lindner und Vertreter des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella enthüllt.

Das Sachseneck, der historische Grenzpunkt der Regierungsbezirke Leipzig, Dresden und Chemnitz, befindet sich oberhalb der Kreisstraße zwischen Gleisberg und Marbach am Abzweig Kummersheim. Neben der Sandsteinsäule ist auf dem Areal nun auch die Tafel angebracht, die über Veit Linders Wirken informiert. Drei neu gepflanzte Linden sollen den Besuchern dieses Ortes zukünftig Schatten und Schutz spenden.

Dass Veit Lindner Spuren hinterlassen hat, wussten zur Enthüllung viele ehemalige Mitstreiter, seine Familie und Gäste zu würdigen. Auch die Mitglieder des Klosterbezirk Altzella e.V. werden Veit Lindner nicht vergessen. Sein Optimismus, die stets zielführende Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Die Enthüllung der Erinnerungstafel durch Annett Lindner, Hubert Paßehr (Bürgermeister Roßwein) und Dieter Greysinger (Bürgermeister Hainichen).

Gäste zur Enthüllung der Tafel zur Ehrung von Veit Lindner.

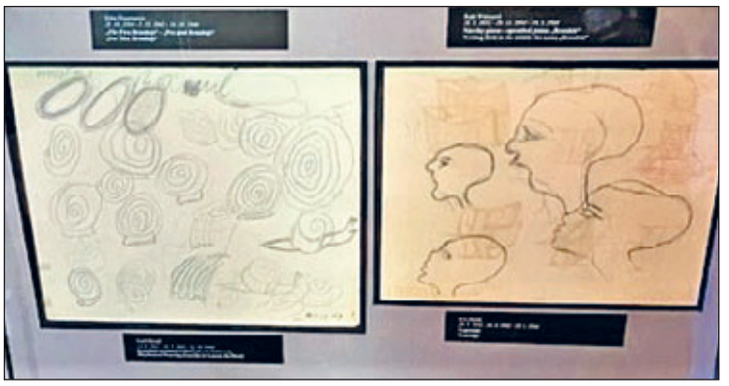
Die Bürgermeister des Klosterbezirkes Altzella würdigen Veit Lindner.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einladung zur Erinnerungsveranstaltung an jüdisches Leben am 9. November 2023

Liebe Leser*innen,

auch in diesem Jahr wird es am **9. November** wieder eine Gedenkveranstaltung in Roßwein geben, um an das ehemalige jüdische Leben zu erinnern. Beginnen werden wir **18.00 Uhr an den Stolpersteinen der Familie Goldmann** vor dem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie auf der **Mühlstraße 18.** Schon jetzt möchten wir Sie dazu recht herzlich einladen. Im Nachgang werden wir gemeinsam in die Winterkirche zu einer **Gedenkveranstaltung** gehen. Diese beginnt **ca. 18.45 Uhr.** In diesem Jahr richten wir unseren Fokus auf die jüdische Kunst und Kultur. Das Klezmer-DUO Klezmer Duos Azind wird hierfür den musikalischen Rahmen gestalten und uns gleichzeitig Einblicke in die jüdische Musik und Texte, die sie darbieten, vermitteln. Auch möchten wir an diesem Abend wieder Zeitzeug*innen eine Stimme geben. Wir verlesen Berichte über Kunst und Kultur, die sich an Orten entwickelte, wo wir es niemals vermuten würden. Es sind Orte der Verfolgung und Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden – Orte voller Grausamkeit, Elend und Sterben. Und doch gab es hier auch Kunst und Kultur. Sie war eng verbunden mit dem Willen des Überlebens, und dem Kampf gegen die Entmenschlichung und sie hat Spuren hinterlassen. Diese möchten wir aufgreifen und die Berichte der Zeitzeug*innen verlesen.



Fotografie der Dauerausstellung „Kinderzeichnungen aus Theresienstadt 1942–1944“, Pinkas-Synagoge, Prag.

Friedl Dicker-Brandeis (1898–1944)

Text zu dem Bild: Friedl Dicker-Brandeis und ihr Mann wurden am 17. Dezember 1942 ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Während ihrer Zeit in Theresienstadt gab sie Kunstunterricht und Vorträge mit Malutensilien, die sie ins Lager geschmuggelt hatte. Sie half bei der Organisation geheimer Bildungskurse für die 600 Kinder von Theresienstadt.

Sie sah in der Kunst, speziell im Zeichnen, eine Möglichkeit für die Kinder, ihre Gefühle und ihre Umgebung zu verstehen. Dicker-Brandeis bestand darauf, dass jedes Kind mit seinem eigenen Namen unterschreiben müsse, damit es nicht unsichtbar oder anonym werde. Im September 1944 wurde ihr Mann in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Friedl Dicker-Brandeis meldete sich freiwillig für den nächsten Transport, um ihm zu folgen. Bevor sie abgeführt wurde, vertraute sie Raja Engländerova, der Cheflehrerin des Mädchenheims, zwei Koffer mit 4.500 Zeichnungen an.

Dicker-Brandeis wurde am 9. Oktober 1944 in Auschwitz-Birkenau ermordet. Ihr Mann überlebte.

Text/Fotos: S. Spitzner, Treibhaus e. V. Döbeln –
im Auftrag der Kooperation Stolpersteine in Roßwein

Quelle: unbekannter Autor, https://commons. wikimedia.org/wiki/File: Friedl_Dicker-Brandeis_ (1898–1944).jpg, verfügbar am 14.07.2023

Einladung zum „Sächsischen Frauenkongress Kommunal“ am 4. November 2023 in Dresden

Im Namen vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund laden wir ein zum „Sächsischen Frauenkongress Kommunal“ am **4. November 2023 von 10:00 bis 16:30 Uhr,** in der Messe Dresden, Messering 6, 01067 Dresden. Ziel der Veranstaltung ist es, u. a. im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2024 Frauen zu einer Bewerbung um ein kommunales Mandat oder Amt zu motivieren.

Neben spannenden Inputs zur Situation von Frauen in der Politik und zur Kommunikation vor Wahlen erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem anregende Redebeiträge bereits aktiver Kommunalpolitikerinnen. Weiterhin haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Rahmen von vier Workshops einzubringen und mit zu diskutieren.

Bitte beachten Sie, dass alle Workshops zur gleichen Zeit stattfinden und jede Person daher nur einen Workshop besuchen kann.
Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V.
Glacisstraße 3, 01099 Dresden
Telefon 0351 8192-0, Telefax 0351 8192-222
Internet: http://www.ssg-sachsen.de
E-Mail: post@ssg-sachsen.de

So erreichen Sie uns:
Straßenbahnlinien 3, 7, 8 – Haltestelle Carolaplatz
6, 13 – Haltestelle Rosa-Luxemburg-Platz oder per Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt 2

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und wir bitten Sie herzlich, auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Eine Anmeldung kann bis spätestens zum **26. Oktober 2023** unter dem folgenden Link https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smjus/beteiligung/themen/1036906 vorgenommen werden.

Dort können auch weitere Einzelheiten zum Programm des Kongresses, zu den Workshops und auch zu einer Übernachtungsmöglichkeit vom 3. auf den 4. November 2023 aufgerufen werden.

Hierzu wurde in einem der Messe Dresden nahen Hotel ein Zimmerkontingent reserviert, aus dem Zimmer auf Kosten der Übernachtungsgäste abgerufen werden können.

Hubert Paßehr
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur informiert:

Ausschreibung

François Maher Presley (FMP) Stiftung für Kunst und Kultur Mittelsächsische Kultur gGmbH unter der Schirmherrschaft des Landrates Dirk Neubauer rufen auf zum 7. Malwettbewerb:

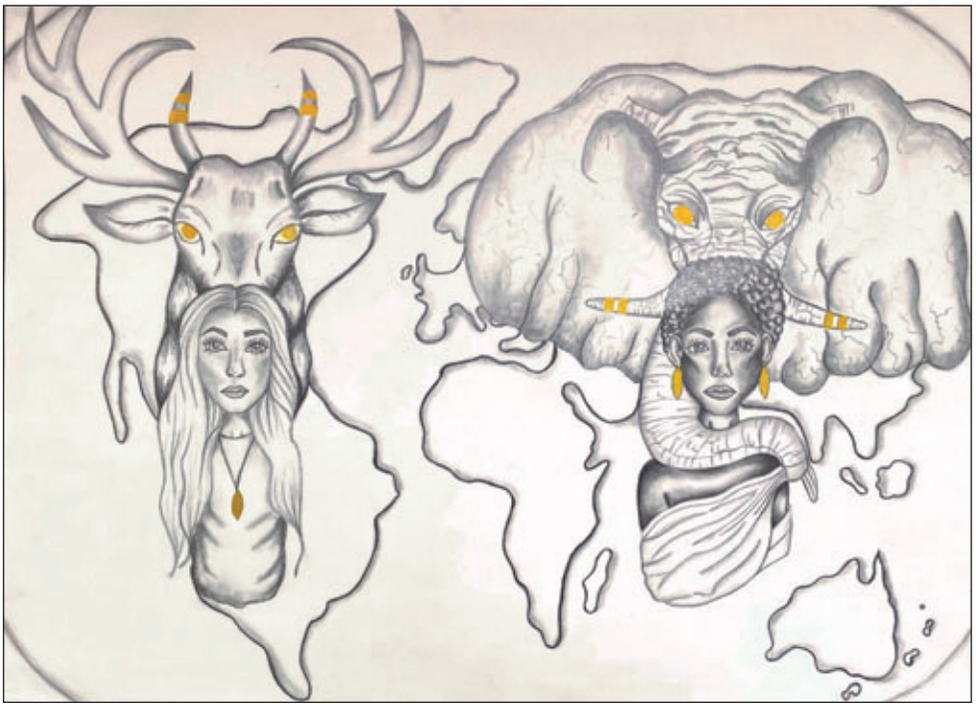
„Jörg Wolfgang Krönert
Förderpreis Bildende Kunst“
Das Thema lautet in diesem Jahr:
„Freundschaft über alle Grenzen“

Regionale Ausstellungen:
- 8. April bis 24. Mai 2024
  in der FMP-Galerie Waldheim
- 9. April bis 24. Mai 2024
  in der Musikschule Flöha
- 10. April bis 24. Mai 2024
  in der Volkshochschule Mittweida

Liebe Kunstlehrerinnen, liebe Kunstlehrer, liebe Mädchen und Jungen, Eltern und Großeltern,
wir suchen die schönsten, interessantesten und kreativsten Bilder zum Thema „Freundschaft über alle Grenzen“. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Material, Format, Technik und Stil werden nicht vorgegeben.
Jede Schule kann fünf Bilder einreichen. Diese werden in den Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg öffentlich ausgestellt. Die Jury wählt pro Region die zehn besten Bilder unter Berücksichtigung des Alters der Schülerinnen und Schüler und der Schulform aus.

Die Ausschreibung gilt bis zum
28. Februar 2024.

Die genauen Formalien entnehmen Sie bitte der Projektbeschreibung.
Sie finden sie auch auf folgenden Links:
https://www.francois-maher-presley.com/wettbewerbe/
https://www.kultur-mittelsachsen.de/
Die 30 Bilder der regionalen Gewinnerinnen und Gewinner werden im Landratsamt Freiberg ausgestellt. Die Vernissage findet am **5. Juni 2024, 16.00 Uhr** statt. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter:
malwettbewerb@kultur-mittelsachsen.de.
Wir freuen uns sehr über eine große Beteiligung!
Stiftungsverwaltung der
François Maher Presley Stiftung



KONTAKTE

Poststelle Roßwein

Die Poststelle Roßwein, Bahnhofstraße 1, 04741 Roßwein (Tel. 02284333112) hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **14.11.2023** jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Kontakt: Frau Weber Handy-Nr. 01738375260; E-Mail schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliotheken

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg, Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Sozialverband VdK Sachsen e.V. – Ortsverband Döbeln
Obermarkt 13, Rathauspassage
Telefon: 03431 5919176, E-Mail: ov.doebeln@vdk.de
Ansprechpartner in Roßwein: Sylvia Porebinski, Tel. 034322-799090

Behindertenbeirat Roßwein

Die nächste Sitzung des Roßweiner Behindertenbeirates findet am **21.11.2023, 18.00 Uhr** im Bürgerhaus statt. An diesem Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger bereits ab 17.00 Uhr zu einer öffentlichen Sprechstunde im Bürgerhaus melden und ihre Anliegen vortragen.

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig, Telefon: 0151 55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Terminvereinbarung)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen **telefonisch** unter der Telefonnummer 034322/4660, oder per E-Mail: stadt@rosswein.de, per Fax: 034322/43481 oder per Post Markt 4, 04741 Roßwein zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am **18. Oktober 2023** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am **19. Oktober 2023** findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am **14. November 2023** findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.
- Am **15. November 2023** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am **16. November 2023** findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am **30. November 2023** findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen können von den Bürgerinnen und Bürgern unter folgendem Link eingesehen werden:
https://ris-rosswein.zv-kisa.de/calendar.php

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekanntgemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Achtung:
Hinweis zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Am 30. Oktober 2023 ist die Stadtverwaltung geschlossen.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der 40. öffentlichen Stadtratssitzung vom 7. September 2023

Beschluss Nr. 2023/625
Der Stadtrat Roßwein beschließt zur Baumaßnahme „Brandschutztechnische Ertüchtigung und Erweiterung der Kindertagesstätte ‚Bussi Bär' Roßwein" für das Los KBB-BAU-19-Außenanlagen die Vergabe an die Firma Estler Straßen- und Wegebau, Dresdener Straße 84 in 04746 Hartha in Höhe von 359.705,45 €.

Beschluss Nr. 2023/616
1. Der Stadtrat Roßwein hebt den Beschluss 2022/450 vom 08.09.2022 zu dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes-Nr. 972/1 der Gemarkung Roßwein an die Firma eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, 09111 Chemnitz, Johannisstraße 1, zu einem Kaufpreis in Höhe von 28,00 €/m², für die Errichtung des POP – Station Molybdän auf.

Beschluss Nr. 2023/616/a
2. Der Stadtrat Roßwein stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes-Nr. 972/3 der Gemarkung Roßwein zur Errichtung der POP – Station Molybdän zum Kaufpreis von 28,00 €/m² zu. Alle die mit dem Verkauf und der Vermessung im Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss Nr. 2023/626
Der Stadtrat Roßwein beschließt, dem Verkauf der Stadtbadstraße 39, 04741 Roßwein mit einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 300 m² aus dem Flurstück 714 der Gemarkung Roßwein, zu dem Verkaufspreis von 90.000,00 Euro zuzustimmen. Die Zufahrt zum Grundstück ist schriftlich zu fixieren bzw. ist das Wegerecht einzutragen. Alle die mit dem Verkauf und der Vermessung im Zusammenhang stehenden Kosten, sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss Nr. 2023/627
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Roßwein gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern in der Fassung vom 07.09.2023.

Beschluss Nr. 2023/628
Der Stadtrat der Stadt Roßwein hebt den Beschluss 2020/153/2 über die Festlegung des Termins für das Schul- und Heimatfest in der Zeit vom 23.-29.06.2025 auf.

Beschluss Nr. 2023/628/a
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt, das nächste Schul- und Heimatfest in der Zeit vom 16. bis 22.06.2025 durchzuführen.

Beschluss Nr. 2023/633
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Modernisierung des Sanitärtraktes Feuerwehr Roßwein – Los Tischler Innentüren – an die Firma Tischlerei Wetzel GmbH, OT Marbach, Hauptstraße 129 in 09661 Striegistal, zum Angebotspreis in Höhe von 19.675,46 €.

Beschluss Nr. 2023/634
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Beauftragung zur Brandschutztechnischen Ertüchtigung und Erweiterung Kita „Bussi Bär" – Ersatzvornahme Mangel 23 – 25 aus dem Los 02 – Rohbau – an die Firma TRA GmbH, OT Großsteinbach, Am Pfarrholz 12 in 04720 Döbeln, in Höhe von 28.884,22 €.

Stadtverwaltung Roßwein
Roßwein, den 18. September 2023

Polizeiverordnung der Stadt Roßwein gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern

Die Stadt Roßwein erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Stadtrates vom 07.09.2023 Beschluss-Nr. 2023/627 folgende Polizeiverordnung:

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten
§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen
§ 4 Gefahren durch Tiere
§ 5 Allgemeine Verunreinigung
§ 6 Verunreinigung durch Tiere
§ 7 Fütterungsverbot
§ 8 Waschen von Kraftfahrzeugen

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen
§ 9 Schutz der Nachtruhe
§ 10 Haus- und Gartenarbeiten
§ 11 Benutzung von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten u. ä.
§ 12 Lärm aus Veranstaltungsstätten
§ 13 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern
§ 14 Böller- und Salutschießen
§ 15 Feuerwerke

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen
§ 16 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen
§ 17 Abbrennen offener Feuer
§ 18 Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden
§ 19 Leitungen

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern
§ 20 Hausnummern

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen
§ 21 Zulassung von Ausnahmen und Erlaubnisse
§ 22 Ordnungswidrigkeiten
§ 23 Inkrafttreten

Abschnitt 1
Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich
Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen und für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Stadt Roßwein sowie dazugehöriger Ortsteile. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht.

§ 2 Begriffsbestimmungen
(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Treppen, Passagen, Marktplätze, ausgewiesene Fußgängerzonen, öffentliche Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

(2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen sowie allgemein zugängliche Kinderspielplätze und allgemein zugängliche Sportplätze.
(3) Einrichtungen von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind alle Gegenstände, die zu ihrer zweckdienlichen Benutzung, auch vorübergehend, aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Abfallbehälter, Spielgeräte, Wartehäuschen, Beleuchtungsmasten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten sowie Brunnen und Wasserbecken.
(4) Menschenansammlungen sind alle für jedermann zugängliche, zielgerichtete, nicht sofort überschaubare Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf diesen gleichgestellten Plätzen zum Zweck des Vergnügens, des Kunstgenusses, des Warenumschlags oder zu ähnlichen Zwecken, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und Märkte. Die Vorschriften des Versammlungsgesetzes und des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge im Freistaat Sachsen (SächsVersG) bleiben von Satz 1 unberührt.
(5) Ortspolizeibehörde ist nach dem Sächsischen Polizeigesetz die Stadt Roßwein.

Abschnitt 2
Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1) Das Anbringen von Plakaten oder Folien (Plakatieren), die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von öffentlichen Straßen oder öffentlichen Grün- oder Erholungsanlagen aus sichtbar sind, verboten. Verboten ist auch das Veranlassen oder Dulden einer Plakatierung durch den Veranstalter, Auftraggeber oder eine sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird. Eine Duldung liegt auch vor, wenn das Plakatieren durch den Dritten von den Verantwortlichen des Satzes 2 nicht durch zumutbare Vorkehrungen verhindert wird. Dem Plakatieren steht das Bemalen und Beschriften von Flächen gleich.
(2) Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) und für das Beschriften und Bemalen auf dafür zugelassenen Flächen.
(3) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
(4) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, der Sächsischen Bauordnung, des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung und die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht belästigt oder gefährdet und Sachen nicht beschädigt werden.
(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
(3) Hunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, sofern diese nicht als Freilaufflächen ausgewiesen sind, zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist. Hunde müssen in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen
(4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde.
(5) § 28 Straßenverkehrsordnung, § 121 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Allgemeine Verunreinigung

(1) Es ist verboten, Flächen gemäß § 2 dieser Verordnung durch das Wegwerfen von Papier, Verpackungen, Nahrungsmittelresten und Abfall jeder Art, das Abstellen von Müllkübeln über den Tag der Entsorgung hinaus und durch Ablagern von Sperrmüll zu verunreinigen.
(2) Zur Vermeidung von Verunreinigungen auf den Flächen gemäß § 2 dieser Verordnung ist das unkontrollierte Verteilen, Auslegen und Abwerfen von Flugblättern, Handzetteln sowie Werbematerialien aller Art verboten. Das Gleiche gilt für die unkontrollierte Ablagerung von Zeitungen, Extrablättern und Werbung.
(3) Eine Verunreinigung ist auf Kosten des Verursachers zu beseitigen.

§ 6 Verunreinigung durch Tiere

(1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, Flächen durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
(2) Der Tierhalter bzw. der Tierführer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.
(3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.
(4) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7 Fütterungsverbot

Wildlebende Tiere dürfen im gesamten Stadtgebiet bzw. Gemeindegebiet nicht gefüttert werden.

§ 8 Waschen von Kraftfahrzeugen

(1) Das Waschen von Kraftfahrzeugen außerhalb von Waschanlagen ist nur mit klarem Wasser gestattet, wenn durch das Waschen keine Glatteisbildung auf öffentlichen Straßen möglich ist.
(2) Motorraum- und/oder Unterbodenwäsche darf nur auf dafür vorgesehenen versiegelten und mit Ölabscheidern versehenen Waschplätzen erfolgen.

Abschnitt 3
Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 9 Schutz der Nachtruhe

(1) In der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.
(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung von die Nachtruhe störenden Arbeiten oder sonstigen Handlungen erfordern. Soweit hierfür nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.
(4) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, die (auch) während der Nachtzeit stattfindet, hat diese zur Vermeidung einer möglichen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Roßwein unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zuzulassenden Besucher spätestens zwei Wochen vorher unter Verwendung des Formulars „Antrag auf Aussetzung der Nachtruhe für die Durchführung einer Veranstaltung“ schriftlich zu beantragen. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Vergnügungen genügt ein Antrag.

§ 10 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Private Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden.
Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, sowie samstags 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr ist deren Ausführung erlaubt. Zu den Haus- und Gartenarbeiten zählen insbesondere:
– der Betrieb von Rasenmähern,

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- das Häckseln von Gartenabfällen,
- der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten,
- das Hämmern,
- das Sägen,
- das Bohren,
- das Holzspalten,
- das Ausklopfen von Teppichen, Betten und Matratzen.

(2) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV), bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11 Benutzung von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten u. ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:
   a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
   b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen
   c) Veranstaltungen, die durch die Stadt Roßwein genehmigt sind im Rahmen der mit der Erlaubnis erteilten Auflagen und Bedingungen.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen und des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

(4) Die Stadt Roßwein kann auf Antrag bei Vorliegen eines besonderen Anlasses oder öffentlichen Interesses befristet Ausnahmegenehmigungen erteilen.

§ 12 Lärm aus Veranstaltungsstätten

(1) Aus Gast- und Veranstaltungsstätten sowie Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

(2) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Gaststättengesetzes, des Sächsischen Gaststättengesetzes, des Versammlungsgesetzes, des Sächsischen Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung und des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 13 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

(1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

(2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.

(3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.

(4) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 14 Böller- und Salutschießen

(1) Wer außerhalb von Schießstätten mit einem Böller schießen will, bedarf ungeachtet einer sich aus dem Waffengesetz ergebenden Berechtigung der schriftlichen Erlaubnis der Stadt Roßwein; ebenfalls erlaubnispflichtig ist das Salutschießen mit Schwarzpulver.

(2) Die Erteilung einer Erlaubnis zum Böllern und Salutschießen ist zwei Wochen vorher unter Angabe von Ort, Tag, Zeit, und Anlass sowie des Verantwortlichen bei der Stadt Roßwein schriftlich zu beantragen. Diese Erlaubnis kann nur bei außergewöhnlichen Ereignissen, beispielsweise runde Geburtstage, Hochzeiten, besondere Vereinsjubiläen oder Ähnliches, erteilt werden.

§ 15 Feuerwerke

(1) Außer am 31. Dezember und am 1. Januar muss ein Feuerwerk spätestens um 22.00 Uhr beendet sein. Feuerwerke dürfen nicht vom 1. März bis 31. August stattfinden. Satz 1 und 2 gilt nicht für Feuerwerke, die von einem bestellten Pyrotechniker durchgeführt werden. Der Abschussort muss sich in mindestens 150 m Abstand zu Feldgehölzen, Wäldern, Weiden und Forsten sowie Biotopen und Parks befinden, und es darf nicht in deren Richtung geschossen werden.

(2) Die Durchführung eines Feuerwerkes, welches nicht durch einen bestellten Pyrotechniker durchgeführt wird, ist mit Ausnahme vom 31. Dezember und 01. Januar erlaubnispflichtig. Die Erteilung einer Erlaubnis zum Starten eines Feuerwerkes, welches nicht durch einen bestellten Pyrotechniker durchgeführt wird, ist zwei Wochen vorher bei der Stadt Roßwein unter Angabe von Ort, Tag, Zeit, und Anlass sowie Name des Verantwortlichen schriftlich zu beantragen. Diese Erlaubnis kann nur bei außergewöhnlichen Ereignissen, beispielsweise runden Geburtstagen, Hochzeiten, besonderen Vereinsjubiläen oder Ähnlichem, erteilt werden.

(3) Auch wenn das Feuerwerk von einem bestellten Pyrotechniker durchgeführt wird, muss dieses Feuerwerk vom Auftraggeber des Feuerwerks mit Angabe des Ortes und der Dauer im Hauptamt der Stadtverwaltung Roßwein angezeigt werden.

(4) Abs. 1 bis 3 gilt nicht für Feuerwerke der Kategorie 1, beispielsweise Jugendfeuerwerk, Party- und Scherzartikel, Tischfeuerwerke, Wunderkerzen.

Abschnitt 4
Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 16 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

(1) Auf öffentlichen Straßen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es verboten:
   1. aggressiv zu betteln. Aggressives Betteln liegt beispielsweise vor, wenn der Bettler dem Passanten den Weg verstellt, an der Kleidung festhält, bei wiederholtem Ansprechen zusammen mit Nebenhergehen den Passanten bedrängt,
   2. durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln, andere Personen erheblich zu belästigen oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch zu hindern oder von der Nutzung abzuhalten,
   3. die Notdurft zu verrichten,
   4. zu nächtigen oder zu lagern,
   5. Gegenstände aller Art wegzuwerfen oder abzulagern, außer in den dafür bestimmten Abfallbehältern im Rahmen der Beschränkung von § 11 Abs. 3.

(2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt. Im Übrigen gilt § 11 Abs. 4 entsprechend.

§ 17 Abbrennen offener Feuer

(1) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist das Abbrennen von offenen Feuern ohne die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde verboten.

(2) Außerhalb von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist der Betrieb von Koch-, Grill- und Wärmefeuern mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten erlaubt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass keine Belästigung anderer durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(3) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen, insbesondere bei extremer Trockenheit, der unmittelbaren Nähe eines Waldes oder der unmittelbaren Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen.

(4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Kreislaufwirtschaft- und Bodenschutzgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnungen nach Naturschutzrecht bleiben von dieser Regelung unberührt.

(5) Brauchtums- und Traditionsfeuer können nur für Institutionen (Schulen, Vereine, Kirche, sonstige Gemeinschaften) genehmigt werden. Sie müssen für jedermann zugänglich sein und in ein Fest bzw. in eine Veranstaltung eingebunden sein.
Es darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Die Verbrennung von beispielsweise Gartenabfällen, Grünschnitt, lackiertem Holz oder /und Möbelteilen ist verboten.

§ 18 Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, insbesondere an Dachrinnen, die im öffentlichen Verkehrsraum eine Gefährdung darstellen, sind vom Eigentümer oder deren Beauftragten zu entfernen.

§ 19 Leitungen

Straßen und Anlagen dürfen mit Leitungen, Antennen, Spruchbändern, Werbeplakaten und Vergleichbarem nur mit einer Genehmigung der Ortspolizeibehörde überspannt werden.

Abschnitt 5
Anbringen von Hausnummern
§ 20 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten erscheint.

Abschnitt 6
Schlussbestimmungen
§ 21 Zulassung von Ausnahmen und Erlaubnissen

(1) Entsteht für den Betroffenen durch ein Verbot oder eine Beschränkung eine unzumutbare Härte, kann die Ortspolizeibehörde weitergehende Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, soweit keine überwiegenden öffentlichen Interessen einer Ausnahmeregelung entgegenstehen.

(2) Von den Verboten des § 16 Nr. 4 kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zulassen, sofern sie im öffentlichen Interesse geboten erscheinen oder überwiegende öffentliche Interessen einer Ausnahmeregelung nicht entgegenstehen.

(3) Auf diese Polizeiverordnung gestützte Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse können mit Nebenbestimmungen (Auflage, Befristung, Bedingung) versehen werden.

§ 22 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2020 (SächsGVBl. S 358, 389) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1 unbefugt plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 als Veranstalter, Auftraggeber oder als sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird, das unbefugte Plakatieren durch Dritte veranlasst oder duldet,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen oder Tiere belästigt oder gefährdet oder Sachen beschädigt werden,
4. entgegen § 4 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
5. entgegen § 4 Abs. 3 einen Hund nicht angeleint oder in größeren Menschenansammlungen ohne Maulkorb führt,
6. entgegen § 5 Abs. 1 Flächen verunreinigt oder Abs. 2 Werbematerialien u.ä. verteilt
7. entgegen § 6 Abs. 3 als Tierführer die durch das Tier verursachte Verunreinigung nicht unverzüglich entfernt, bzw. geeignete Hilfsmittel dafür nicht bei sich führt, bzw. entgegen § 6 Abs. 2 nicht von öffentlichen Spielplätzen u.ä. fernhält
8. entgegen § 7 genannte Tiere füttert,
9. entgegen § 8 Abs. 1 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen wäscht bzw. entgegen Abs. 2 handelt,
10. entgegen § 9 Abs.1 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 7 Abs. 2 die Nachtruhe anderer in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr mehr als unvermeidbar stört,
11. entgegen § 10 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr bzw. Samstags 19.00 bis 07.00 Uhr bzw. 12.00 bis 14.00 Uhr durchführt,
12. entgegen § 11 Abs. 1 durch den Betrieb und die Nutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten oder anderen mechanischen oder elektroakustischen Geräten zur Lauterzeugung, andere unzumutbar belästigt,
13. entgegen § 12 Abs. 1 aus Gast- und Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, der andere unzumutbar belästigt,
14. entgegen § 13 Abs. 1 an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr Wertstoffcontainer nutzt,
15. entgegen § 13 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben Wertstoffcontainer stellt,
16. entgegen § 13 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,
17. entgegen § 14 Abs. 1 ohne Erlaubnis handelt,
18. entgegen § 15 Abs. 1 Feuerwerke im Zeitraum vom 01.03. bis 31.08. ohne bestellten Pyrotechniker oder Erlaubnis durchführt,
19. entgegen § 15 Abs. 2 Feuerwerke im Zeitraum vom 01.09. bis 29.02. ohne Erlaubnis durchführt,
20. entgegen § 15 Abs. 3 Feuerwerke mit bestelltem Pyrotechniker ohne Anzeige bei der Stadt Roßwein durchführt,
21. auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen
    - entgegen § 16 Nr. 1 aufdringlich oder aggressiv bettelt,
    - entgegen § 16 Nr. 2 andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich belästigt,
    - entgegen § 16 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
    - entgegen § 16 Nr. 4 ohne Erlaubnis nächtigt oder lagert,
    - entgegen § 16 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert,
22. entgegen § 17 Abs. 1 ein Feuer ohne polizeibehördliche Erlaubnis abbrennt,
23. entgegen § 17 Abs. 3 trotz eines angeordneten Verbotes oder unter Verstoß gegen eine Nebenbestimmung verbunden Erlaubnis Feuer abbrennt oder andere Personen dadurch belästigt,
24. entgegen § 18 als Eigentümer von Gebäuden Schneeüberhang oder Eiszapfen nicht entfernt,
25. entgegen § 19 Überspannungen egal welcher Art einrichtet,
26. entgegen § 20 Abs. 1 Hausnummernschilder nicht unverzüglich bzw. entsprechend der Vorgaben Abs. 2 anbringt oder erneuert.

(2) Abs. 1 gilt nicht, wenn eine Ausnahme nach § 21 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 23 Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung in der Stadt Roßwein gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern in der Fassung vom 17.05.2013 außer Kraft.

Roßwein, den 08.09.2023

H. Paßehr, Bürgermeister der Stadt Roßwein *Siegel*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister merkt dazu an:

Betrifft das Herausstreichen des Fütterungsverbotes für Streunerkatzen aus der neuen Polizeiverordnung der Stadt Roßwein.
Listen mit mehr als 300 Unterschriften wurden in der letzten Stadtratssitzung zu diesem Thema übergeben. Vorab: ein gutes Zeichen, dass unsere Demokratie lebt und die Bürger aktiv an der Gestaltung ihrer – unserer – Heimat mitwirken. Vielen Dank dafür.

Heftig umstritten in der alle zehn Jahre neu zu beschließenden Verordnung war §7, der besagt, dass wildlebende Tiere im gesamten Stadt- und Gemeindegebiet nicht gefüttert werden dürfen. Einige Mitbürger glauben jetzt, dass sie ihre Katzen, Singvögel und Igel nicht mehr füttern dürfen und es verboten sei, Bienenweiden anzulegen. Nicht beachtet wurde jedoch der Geltungsbereich der Polizeiverordnung. Im § 1 heißt es, dass die Polizeiverordnung für öffentliche Straßen und öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Stadt Roßwein sowie dazugehöriger Ortsteile gilt. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht. Ich möchte an dieser Stelle die Gemüter beruhigen und nochmals klarstellen, dass jeder Bürger auf privaten Flächen Katzen füttern und betreuen darf. Da wird niemand etwas dagegen haben, solange es nicht zur Störung der öffentlichen Ordnung führt.

Hubert Paßehr, Bürgermeister

Das Bauamt informiert:

Zum Thema Garagen – einige Auszüge aus Gesetzestexten und rechtlichen Grundlagen Garagen auf städtischen Grundstücken

Gemäß § 296 ZGB (Zivilgesetzbuch) der ehemaligen DDR konnte u.a. an Garagen, die auf volkseigenem Grund und Boden errichtet wurden, selbstständiges Eigentum an der Bebauung entstehen, d.h. das Eigentum an Grundstück und aufstehendem Gebäude konnte auseinanderfallen. Grundlage dafür waren Nutzungsverträge über Grundstücke gemäß §§ 312 bis 315 ZGB der DDR. Das Eigentum am Grundstück blieb dabei unberührt. Es stand die Baulichkeit eines anderen Eigentümers auf dem städtischen Grundstück.

Diese Konstellation gibt es im heute geltenden bundesdeutschen Recht im BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) nicht. Gemäß § 94 BGB gehören mit dem Grund und Boden fest verbundene Sachen demjenigen, dem der Grund und Boden gehört. Das Schuldrechtsanpassungsgesetz (SchuldRAnpG) regelt den Verbleib von Gebäuden auf fremden Boden (z. B. Garagen oder Gartenhäuser). Das Gesetz betrifft DDR-Verträge zur Überlassung des Grundstückes, also Miet- oder Pachtverträge, die bis zum 02.10.1990 geschlossen wurden. Bei anderen Verträgen, die nach dem 02.10.1990 bereits als Miet- und/oder Pachtverträge neu abgeschlossen wurden, wäre die Stadt Roßwein schon Eigentümerin der Garagen.
Mit dem Schuldrechtsanpassungsgesetz (SchuldRAnpG) wurde 1995 eine Übergangsregelung geschaffen, um die in der DDR vorhandenen Nutzungsverhältnisse im Interesse der Nutzer in den neuen Bundesländern zunächst zu erhalten und diese nach bestimmten Übergangsfristen an die für alle Bundesbürger geltenden gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.
Laut Stadtratsbeschluss vom 06.07.2023 gilt für das „Übergangsjahr“ 2024 eine jährliche Pacht von 120,00 Euro. Fortan werden die Pachtverträge ordentlich gekündigt und ab 2025 entweder Mietverträge vereinbart oder ein Eigentumserwerb stattfinden.

Was ändert sich für Sie als Garagennutzer?
Option Nummer 1:
Es ist vorgesehen, im Zeitraum 2023/2024 die bestehenden Pachtverträge in Mietverträge umzuwandeln. Bis zum 01.01.2025, mit der Umstellung der Grundsteuer (Grundsteuerreform), soll dieser Sachverhalt angepasst sein. Alle Pachtverhältnisse von selbständigem Eigentum auf städtischem Grund und Boden sind ab 01.01.2025 nicht mehr existent. Ab diesem Zeitpunkt sind Mietverhältnisse (Garagenmiete vom Pachtverhältnis in Mietverhältnis beträgt 30,00 Euro im Monat, bei Neuvermietung beträgt die Garagenmiete 50,00 Euro im Monat) mit der Stadt Roßwein abzuschließen.

Option Nummer 2:
Es besteht die Möglichkeit den Grund und Boden zu erwerben, bei dem die Eigentumsverhältnisse klar geregelt sind. Diese Option kann in Betracht gezogen werden, wenn die Stadt Roßwein im Grundbuch eingetragener Eigentümer ist und der „Erwerber“ als eigetragener Verein (im Vereinsregister) die gesamte Fläche erwerben möchte. Weiterhin kann die gesamte Flurstücksfläche veräußert werden, bei dem der einzelne Garagenbesitzer einen Miteigentumsanteil erwirbt.

Hinweis:
Zu diesem Thema wird es am 29.11.23 um 18.00 Uhr in der Mensa der Döbelner Straße 69, Eingang Lidl-Seite, eine öffentliche Informationsveranstaltung geben.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Müllterminen für die Monate Oktober und November 2023

Achtung! Abfallentsorgung – Bitte Behälter am Vorabend des Entsorgungstermins bereitstellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 23. Oktober, 6./20. November 2023
Papier 1: ..... 2./29. November 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: ..... 3./30. November 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Oktober, 13./27. November 2023
Bioabfall: ..... 25. Oktober, 8./23. November 2023

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz,

Restabfall: ..... 23. Oktober, 6./20. November 2023
Papier: ..... 3./30. November 2023
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Oktober, 13./27. November 2023
Bioabfall: ..... 25. Oktober, 8./23. November 2023

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 24. Oktober, 7./21. November 2023
Papier: ..... 2./29. November 2023
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Oktober, 13./27. November 2023
Bioabfall: ..... 25. Oktober, 8./23. November 2023

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Niederforst, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall: ..... 23. Oktober, 6./20. November 2023
Papier: ..... 23.Oktober, 20. November 2023
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Oktober, 13./27. November 2023
Bioabfall: ..... 25. Oktober, 08./23. November 2023

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 23. Oktober, 06./20. November 2023
Papier: ..... 1./28. November 2023
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Oktober, 13./27. November 2023
Bioabfall: ..... 25. Oktober, 8./23. November 2023

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen/ Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.
Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Roßwein.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2023

AMTLICHE INFORMATIONEN

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Wertstoffhöfe am 27.10.2023 ab 14:00 Uhr geschlossen

Aus betriebsinternen Gründen bleiben alle Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen am Freitag, dem 27.10.2023 ab 14:00 Uhr geschlossen.

Am Samstag, dem 28.10.2023 haben alle Wertstoffhöfe zu den gewohnten Öffnungszeiten von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.
Am 11. November 2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr hält das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in Roßwein auf dem Marktplatz.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:
- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625-41 und -42.

Schadstoffmobil:

11.11.2023	08:00 bis 12:00 Uhr	Markt Roßwein

Wir gratulieren

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats September 2023 (ab 14.09.2023) feierte:

Frau Susanne Peschel (Roßwein)	am 14.09.23	ihren 90. Geburtstag
Frau Christa Gäertig (Roßwein)	am 21.09.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Marianna Warmuth (Roßwein)	am 26.09.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Renate Meier (Roßwein)	am 27.09.23	ihren 85. Geburtstag
Herr Wolfgang Flügel (Roßwein)	am 19.09.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Norbert Märtner (Roßwein)	am 20.09.23	seinen 80. Geburtstag
Frau Ursula Kuhoff (Roßwein)	am 22.09.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Simon (Gleisberg)	am 24.09.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Margot Höhne (Roßwein)	am 25.09.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Eva Hanisch (Roßwein)	am 29.09.23	ihren 80. Geburtstag
Herr Erich Rappräger (Roßwein)	am 30.09.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Rainer Tändler (Roßwein)	am 15.09.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Wilhelm Knitter (Roßwein)	am 19.09.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Jürgen Oelsner (Niederforst)	am 15.09.23	seinen 70. Geburtstag
Herr Joachim Preuß (Roßwein)	am 16.09.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Renate Schindler (Roßwein)	am 17.09.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Lein (Naußlitz)	am 21.09.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Karin Becker (Roßwein)	am 23.09.23	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Oktober 2023 (bis 10.10.2023) feierte:

Frau Ingeborg Geier (Roßwein)	am 05.10.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Inge Matthes (Roßwein)	am 09.10.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Almut Eckhardt (Roßwein)	am 05.10.23	ihren 80. Geburtstag
Herr Dietmar Schulz (Roßwein)	am 05.10.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Frank Aigner (Roßwein)	am 06.10.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Otto (Roßwein)	am 01.10.23	seinen 75. Geburtstag
Frau Roswitha Müller (Roßwein)	am 05.10.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Brigitte Tändler (Roßwein)	am 07.10.23	ihren 75. Geburtstag
Herr Lothar Felgner (Roßwein)	am 10.10.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Zdzislaw Marszalek (Roßwein)	am 02.10.23	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

INFORMATIONEN

Das Bürgermeisteramt informiert:

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Johanna Richter feierte am 7. September 2023 im Betreuten Wohnen Roßwein des Pflegedienstes Brambor mit ihrer Familie und nahestehenden Verwandten ihren großen Ehrentag und erlebte so manche Überraschung. Bereits seit ein paar Jahren verbringt die gebürtige Roßweinerin ihren Lebtag beim Pflegedienst Brambor.
Das besondere Jubiläum ehrte ebenso Roßweins Bürgermeister Hubert Paßehr, der die besten Glückwünsche der Stadt Roßwein und in Vertretung des Sächsischen Ministerpräsidenten übermittelte. Seinen Segen sprach ebenso Pfarrer Dr. Heiko Jadatz aus und gratulierte der lebensfrohen Seniorin. Als Highlight spielte der Posaunenchor ein Ständchen im großen Garten der Pflegeeinrichtung.

Nächster Termin der November-Ausgabe 2023

Nächster Redaktionsschluss: 23. Oktober 2023
Nächster Erscheinungstermin: 9. November 2023
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

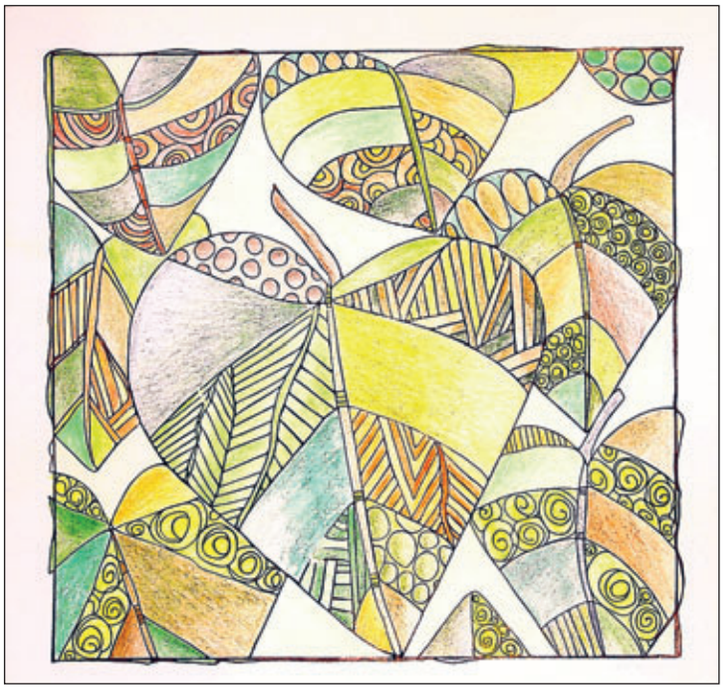
INFORMATIONEN

Die Stadtbibliothek informiert:

Erfolgreicher Buchsommer in der Stadtbibliothek Roßwein

Insgesamt 102 Kinder und Jugendliche nahmen am diesjährigen „Sommerleseclub-Junior“ und „Buchsommer Sachsen“ in der Stadtbibliothek Roßwein teil.
Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme von Oberschülern bis zur 9. Klasse. Aber auch mehr Gymnasiasten und viele Grundschüler fanden den Weg in die Stadtbibliothek.
Ein sehr beliebtes Genre waren in diesem Jahr die Comics, Comicromane und Mangas.
Die Buchreihe „White fox“ war ebenfalls sehr begehrt. In dieser geht es um einen kleinen weißen Fuchs, der gern ein Mensch wäre. Diese Reihe ist auch weiterhin hier in der Bibliothek ausleihbar und steht nun allen Lesern zur Verfügung.
Von allen Teilnehmern haben 71 Kinder und Jugendliche mindestens drei Bücher gelesen und bekamen dafür ein Zertifikat. Dazu gab es noch einen Gutschein für die weitere kostenlose Nutzung der Angebote der Stadtbibliothek in den nächsten sechs Monaten.

So können die bisher „nur Bücher Lesenden“ auch DVDs, Hörbücher, Gesellschaftsspiele oder Konsolenspiele ausleihen.
Vielleicht haben auch Sie Lust, in die Stadtbibliothek zu kommen und sich von unserem vielfältigen und aktuellen Angebot zu überzeugen.
Wir freuen uns auf Sie.



Neue Termine für die Papierwerkstatt

Am 23. und 30. Oktober 2023 um 17.15 Uhr und am 1. November 2023 um 9.30 Uhr geht es weiter mit der Papierwerkstatt.
Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und Sie überlegen eventuell, für das nächste Jahr einen Kalender selbst zu gestalten?
Es gibt viele Techniken und Möglichkeiten dazu. Ob man mit oder ohne Fotos kreativ werden möchte ist egal. Individuell gestaltete Kalender sind ein schönes Geschenk oder Deko-Objekt für die eigene Wohnung.

Wenn Sie nicht an der Kalendergestaltung interessiert sind, dann vielleicht an einer Deko für die Herbstzeit? Auch dafür bieten wir vielfältige Werkzeuge und Anleitung dazu an.

Schnuppern Sie rein in die kreative Welt und entdecken Sie vielleicht auch Ihre Leidenschaft für das Arbeiten mit Papier.

Dieses Angebot ist für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Anmeldung für diese Termine unter Telefon 034322 42150 oder
E-Mail: Bibliothek.rosswein@web.de oder persönlich in der Stadtbibliothek Roßwein, Poststraße 1

INFORMATIONEN

Das Bürgerhaus-Team informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,
von den Jahreszeiten treibt es der Herbst ja bekanntlich am buntesten (Zitat: Willy Meurer). In den letzten Wochen ist die Natur in puncto Farbe quasi explodiert. Das Laub an den Bäumen hat sich verfärbt, von gelb über orange bis hin zu dunkelrot. Noch wärmt uns die Herbstsonne ein klein wenig und lässt Sträucher und Bäume im Glanz erstrahlen. Aber die Tage werden nun auch kürzer und die kältere Jahreszeit beginnt. Der Herbst ist da! Wir laden Sie herzlich zu unseren Herbstangeboten ein und freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf die dritte Jahreszeit.

Sommerrückblick:
Im Spätsommer waren wir auch wieder bei verschiedenen Veranstaltungen in Roßwein mit unterschiedlichen Mitmachangeboten dabei. So beispielsweise auch beim großen Feuerwehrjubiläum und beim Tag der Offenen Tür auf dem Gelände des Aquarien- und Terrarienverein Osiris Roßwein. Mit im Gepäck hatten wir unsere Buttonmaschine sowie allerhand Material zum Basteln von Feuervögeln und Flugfischen. Für die Kleinen und Kleinsten waren auch wieder unsere kunterbunte Malstraße und die Riesenseifenblasenkiste mit dabei. Wir sagen an dieser Stelle Danke an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung am und im Bürgerhaus-Pavillon.

Herbstangebote Ausblick:
12.10.2023 | 17.00 bis 19.00 Uhr – letzter Kräuterplausch im Kräuterlehrgarten: Angelika Ende bringt dieses Mal jede Menge duftende Kräuter mit, erläutert Würz- und Heilanwendungen und jede/r Teilnehmer/-in kann seine/ihre eigene Teemischung herstellen. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 5 € sowie um das Mitbringen eines eigenen Abfüllgefäßes.

12.10.2023 | 19.00 Uhr: Familienfilmabend im Bürgerhaus
„Fritzi – eine Wendewundergeschichte“ – „Ein 12-jähriges Mädchen erlebt im Herbst 1989 in Leipzig die gesellschaftlichen Umbrüche in der DDR mit, die schließlich zur Öffnung der Mauer führten. Wie historische Ereignisse kindgerecht und authentisch erzählt werden können,…“ zeigt dieser Zeichentrickfilm für Groß und Klein (Text Filmland Sachsen e.V.)

14.10.2023 | 9.00 bis 12.00 Uhr – Pflanzen- und Staudentauschbörse im Bürgerhaus: Grabt aus Eure Schätzchen und nehmt neue Errungenschaften mit. Wer überschüssige Pflanzen oder Saatgut anbieten möchte, den bitten wir um vorhergehende Anmeldung zur besseren Planung.

18.10.2023 | ab 16.00 Uhr – Töpferwerkstatt: Auch wenn Weihnachten noch weit entfernt scheint, wer etwas Getöpfertes an seinen Baum oder Strauß hängen möchte oder dieses verschenken möchte, sollte zeitig mit der Herstellung beginnen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €, eine vorhergehende Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

19.10.2023 | ab 10.00 bis 12.00 Uhr – Medienkaffeeklatsch: Sie haben Fragen zur Bedienung von Ihrem Smartphone, zu Apps oder der Nutzung des Internets im Allgemeinen. Kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen.

Samstag | 21.10.2023, Start 10.00 bis 11.00 Uhr – Geht Wanderbar – der Teamwalk: Eine Wanderung, Ihr Team: Gemeinsam mit Freund/-innen, der Familie, den Kolleg/-innen oder im Verein. Geht Wanderbar geht in die zweite Runde – diesmal auf dem Panoramaweg nach Niederstriegis. Während der Wanderung sammeln Sie Stempel am Wegesrand. Schafft Ihr Team es, alle zu finden? Startpunkt: Freiwillige Feuerwehr OT Haßlau. Bitte melden Sie Ihr Team im Bürgerhaus bis 18. Oktober 2023 an. Ihre genaue Startzeit wird Ihnen bei Anmeldung bekanntgegeben.

INFORMATIONEN

Freitag | 03.11.2023, 17.00 bis 21.00 Uhr – Handwerkstatt zum Mitmachen: Anlässlich der langen Einkaufsnacht bieten unsere kreativen Handarbeitsfrauen verschiedene Mitmachmöglichkeiten für Jung und Alt in den Räumen des Bürgerhauses an: Perlenengel herstellen | Diamond Painting | Häkelgrundkurs | Stricken leicht gemacht
Die Bürgerhausmitarbeiterinnen sind an diesem Abend dabei, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen (Bürgerhaus mobil).

Mittwoch | 08.11.2023, 9.00 bis 11.00 Uhr – Spätstück: Unser kleines Mitbringfrühstück für Ausgeschlafene, Langschläfer, Kaffeeliebhaber, Teetrinker und Gernfrühstücker. Jeden zweiten Mittwoch im Monat, Kaffee und Tee sind vor Ort. Mitbringfrühstück bedeutet, dass Sie einfach etwas mitbringen, was Sie gerne verzehren oder anderen anbieten möchten.

Samstag | 11.11. 2023 und 18.11.2023, 09.00 bis 12.00 Uhr – Vereinsfortbildungen: Nähere Informationen finden Sie dazu weiter unten im Text unter der Überschrift „Vereine“

Für Bürgerinnen und Bürger, Akteurinnen und Akteure sowie Interessierte: Macht doch, was ihr wollt!

Als Zentrale für Begegnung, Austausch, Engagement & Beteiligung vernetzen wir und setzen uns für ein gesellschaftliches Miteinander ein, um unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Für unsere Freizeit- und Mitmachangebote suchen wir Gleichgesinnte, die Lust haben, uns bei unterschiedlichen Veranstaltungsformaten ehrenamtlich zu unterstützen. Sprechen Sie uns gern an. Sie möchten mehr Informationen zum Bürgerhaus, an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder haben Fragen? Sie finden uns in Roßwein Am Markt 8. **Sie erreichen uns unter 0179 4218801 oder 034322 581 431 sowie per Mail buergerhaus-rosswein@gmx.de oder über Instagram@buergerhaus_rosswein.** Über aktuelle Veranstaltungen berichten wir regelmäßig im Amtsblatt, öffentliche Aushänge in und um Roßwein sowie über die Webseite der Stadt Roßwein (Leben in Roßwein – Bürgerhaus) und Soziale Medien.

Für Vereine

Im Bürgerhaus steht eine Ausleih-Buttonmaschine zum Herstellen unterschiedlicher Anstecker, Kühlschrankmagneten und ähnlichem für Ihren Verein oder Ihr Vereinsfest zur Verfügung. Sprechen Sie uns bei Interesse gern an.

Im November finden zwei Weiterbildungsveranstaltungen für Vereine statt, welche innerhalb der Vereinsinitiative nachgefragt wurden. Referenten des Vereins- und Stiftungszentrum e. V. Dresden kommen nach Roßwein, um für Vereinsengagierte über zwei sehr gefragte Themen zu sprechen:

- Samstag, den 11.11.2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr – Thema: Finanzierung von Vereinen – Akquise von Fördergeldern – ein Vortrag durch Herrn Dr. Martin Schunk sowie
- Samstag, 18.11.2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr – Thema: Nachwuchs-/Mitgliedergewinnung sowie Bindung & Motivierung von Ehrenamt Vortrag durch Herrn Matthias Daberstiel.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos. Der Veranstaltungsort wird Ihnen noch bekannt gegeben. Sollten sich für eine der beiden Veranstaltungen weniger als 5 Personen anmelden, wird diese abgesagt. Auch hierüber werden wir Sie informieren. Wenn Sie an einer oder beiden Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 29.10.2023 im Bürgerhaus Markt 8 – gern telefonisch unter 034322 581431 oder 0179 4218801 – an. Gern können Sie dem Bürgerhaus-Team auch eine Nachricht hinterlassen oder die Ansprechpartnerinnen Astrid Sommer & Madlen Trienitz per E-Mail unter buergerhaus-rosswein@gmx.de kontaktieren.

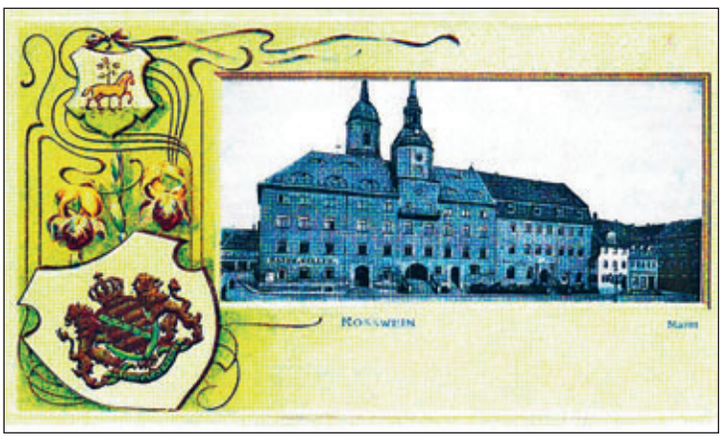
Information zur Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ trifft sich Dienstag aller 14 Tage (ungerade Wochen) um 17.00 Uhr im Bürgerhaus Roßwein. Das nächste Treffen findet am 24.10.2023 statt.

Der Heimatverein Roßwein e. V. informiert:

Wir laden ein …

… zu einer Führung durch das Roßweiner Rathaus!



Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, um 14.00 Uhr erwarten die Mitglieder des Heimatvereins die interessierten Gäste am Haupteingang des Rathauses.
Gemeinsam geht es durch die einzelnen Etagen. Dabei gibt es interessante Informationen zur Geschichte des über 500jährigen Gebäudes und seines Innenlebens.
Lassen Sie sich überraschen!
Für die Führung erheben wir einen Unkostenbeitrag pro Person von 4 €.
Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich. Die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich auf Ihre Teilnahme.

… zur Buchpräsentation und Lesung „Mein Leben als Nachkriegskind“

Vor längerer Zeit wurde in Roßwein bekannt, dass ein ehemaliger Roßweiner Einwohner – er wohnte in der Nossener Straße – seine Lebensgeschichte in einem Buch, unter dem Titel ***„Mein Leben als Nachkriegskind“*** zusammengefasst und veröffentlicht hat. Es kam zu einem Treffen mit dem Autor Siegfried Kuhnt. Nun hat sich der Heimatverein entschieden, diese Lebensgeschichte im Rahmen einer Buchvorstellung/Lesung zu präsentieren.
Diese Veranstaltung findet am 28. Oktober 2023 um 15 Uhr im kleinen Saal des Rathauses Roßwein statt. Im Anschluss kann man mit dem Autor ins Gespräch kommen. Zu dieser Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintrittspreis inkl. Essen und Trinken beträgt 10 €/p. P.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. Oktober 2023
unter Telefon 017650144633 oder 015170110151.

Kurzer Abriss:

Zitat: „Die Eltern aus der Heimat vertrieben, als Kind in der DDR aufgewachsen, nach der Wende einen beruflichen Neustart hingelegt, später in der Kommunalpolitik tätig – in der Biografie von Siegfried Kuhnt stecken so viele Wendungen wie in einem Thriller!“
Heute in seiner neuen Heimat Oberwiesental angekommen, engagiert sich Siegfried Kuhnt in der Kommunalpolitik.
Texte: Martina Thiele, Vorsitzende des Heimatvereins
Fotos: Archiv Heimatmuseum (Rathausführung) und Siegfried Kuhnt (Buchpräsentation)

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Gottesdienste:

15.10.2023	**09.00 Uhr**	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg
22.10.2023	**09.00 Uhr**	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
29.10.2023	**09.00 Uhr**	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg
31.10.2023	**17.00 Uhr**	Gottesdienst in Roßwein
05.11.2023	**09.00 Uhr**	Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
11.11.2023	**17.00 Uhr**	Martinsandacht in Roßwein
	17.00 Uhr	Martinsandacht in Niederstriegis
12.11.2023	**10.00 Uhr**	Familienkirche in Roßwein
19.11.2023	**09.00 Uhr**	Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßwein mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Weitere Informationen

Wer hat Lust auf Weihnachtslieder? Proben beginnen Mitte Oktober. Schaut einfach vorbei und singt mit.

Kantorei	Donnerstag	19.00 Uhr	Winterkirche
Kurrende	Freitag	15.30 Uhr	Pfarrhaus
Vorkurrende	Donnerstag	16.00 Uhr	Pfarrhaus

Termine: 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 14.12.2023

Informationen über Susanne Röder, Telefon 034327 66301

Gern können Sie Ihre Päckchen im Pfarramt Roßwein abgeben. Hier können Sie auch Info-Material erhalten.

! Bitte beachten Sie, dass ab diesem Jahr keine Süßigkeiten in den Schuhkarton gepackt werden dürfen. !

„Unsere Schuhkartons erfreuen sich großer Beliebtheit und werden auch in diesem Jahr voraussichtlich in den Ländern zwischen Ostsee, Adria und dem Schwarzen Meer verteilt. Es gibt viele Geschenke, die für Freude bei den Kindern sorgen. Doch Süßigkeiten stellen uns mittlerweile sowohl bei der Schuhkartondurchsicht als auch bei der Einführung der Päckchen in die verschiedenen Länder vor große Herausforderungen. Deshalb gilt ab diesem Jahr „Süße Geschenke ohne Süßigkeiten".

U. Simon, Leiterin „Weihnachten im Schuhkarton"

Danke für Ihr Verständnis und, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Päckchen unterstützen.

Martinstag 11.11.2023

17 Uhr Kirche Roßwein / 17 Uhr Pfarrhof Niederstriegis

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein, Telefon 034322 43480
E-Mail: kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Telefon 034322/40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis

Herr Fritz, Telefon 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.)
Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922
E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

15. Oktober 2023
09.00 Uhr Etzdorf, mit AM*
10.30 Uhr Gleisberg

22. Oktober 2023
10.00 Uhr Greifendorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*

29. Oktober 2023
09.00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*
10.30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

31. Oktober 2023, Reformationstag
17.00 Uhr Greifendorf

5. November 2023
09.00 Uhr Niederstriegis
10.30 Uhr Pappendorf
10.30 Uhr Roßwein

12. November 2023
10:00 Uhr OASE mit KiGo* und Kirchenkaffee

**AM=Abendmahl, KiGo= Kindergottesdienst*

Nachrichten

Krippenspielproben 2023:

- **Etzdorf:** Das Krippenspielvorbereitungsteam startet am 20. Oktober 18:00 Uhr im Pfarrhaus Etzdorf und freut sich auf hochmotivierte Mitspieler.
- **Gleisberg:** Die Gleisberger wollen gerne am 27. Oktober 18.15 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg mit den Proben beginnen.
- **Greifendorf:** Die Krippenspielproben beginnen nach den Herbstferien. Termine werden noch bekannt gegeben. Ansprechpartnerin: Ina Schirmer, Telefon 0174 3126 167
- **Marbach:** Wer gerne noch dazu kommen möchte, kann sich bei Hanna und Marko Roscher sowie Michael Vetter melden, Telefon: 0152 2202 6666

Altpapiersammlung Greifendorf
Ab 23.10.2023 steht wieder ein Container für Altpapier auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Bitte ungebündeltes Papier, keine Folie und keine Pappe einwerfen. Vielen herzlichen Dank für's Mitsammeln. Brigitte Harzbecher

Friedhofseinsatz Marbach
Der diesjährige Friedhofseinsatz in Marbach ist am 11. November 2023 ab 09.00 Uhr geplant. Wir würden uns über viele fleißige Helfer freuen, die mit uns das herbstliche Laub vom Friedhof fegen. Bei besonders schlechtem Wetter findet der Friedhofseinsatz eine Woche später statt. Bitte bringen Sie sich einen Laubrechen mit.

Veranstaltungen

Königskinder (Christenlehre)
für Greifendorf, Etzdorf,
Marbach und umliegende Orte
Freitag 14-tägig, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach
Termine: 20.10., 03.11.2023
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977
Christenlehre für Gleisberg:
Dienstag 14-tägig in ungeraden Wochen 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeinderaum Gleisberg, Für Vorschulkinder bis 6. Klasse
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977

Männer – draußen
14. Oktober, 19.00 Uhr, Treffpunkt Friedhof Greifendorf, Thema: „Streitbar" – Teilnahme ab 16 Jahren. Jeder bringt sich etwas zum Grillen mit. Getränke stehen bereit. Wir empfehlen wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Kopflampe/Taschenlampe.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Öffnungszeiten

Unsere Kirchgemeindebüros sind wie folgt geöffnet:
Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Pfr. Matthies, Antje Gründig Telefon 034322 43130
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
jeden 3.+4. Mittwoch im Monat: 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Etzdorf, Waldheimer Straße 17
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
jeden 2. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchgemeindebüro Greifendorf, Döbelner Straße 11
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Sandra Barthel, Gemeindepädagogin
Telefon: 01578 7760 977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung
Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Gottesdienste:

Sonntag, 15. Oktober 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waldheim
16.00 Uhr Benefiz-Chorkonzert in Otzdorf

Sonntag, 22.Oktober 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in Beerwalde
10.30 Uhr Singegottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Zwergengottesdienst in Waldheim

Sonntag, 29. Oktober 2023
09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Reinsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst in Waldheim

Reformationstag, 31. Oktober 2023
10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Waldheim mit Taufe und Kindergottesdienst

Sonntag, 5. November 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waldheim

Martinstag, 11. November 2023
17.00 Uhr Martinsfeier in Waldheim

Sonntag, 12. November 2023
17.00 Uhr Festliches Orgelkonzert in Waldheim „180 Jahre Kreutzbach-Orgel“

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de oder Sibille.Wolf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt und Friedhofsverwaltung)
Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde
Gemeindebüro Knobelsdorf: 01 51 22 87 78 97

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

Information aus der Gemeinde Striegistal:

Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“

am 17. November 2023, 19.00 Uhr in der Kirche in Pappendorf
Es begann im November 1995. Der Reit- und Fahrverein „Striegistal“ in Pappendorf und die Jäger des Bereiches betraten Neuland, indem sie einen Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“ mit dem damaligen Pfarrer Helmut Richter vorbereiteten. Und so wurde daraus eine Tradition, die im Zweijahresrythmus auch heute noch viele Freunde findet. Am 17. November musizieren nun erneut die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ unter Leitung von Christian Ullmann in der Kirche in Pappendorf. Ihre hervorragende Interpretation deutscher und französischer Bläsermusik wird in der gut geheizten Kirche sicher wieder zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art. Die Verantwortung für unsere bedrohte Schöpfung soll an diesem Abend den Besuchern nahe gebracht werden. Besonders die Jäger, aber auch wir alle stehen in der Pflicht, umweltbewusst zu leben und zu handeln. Wir laden dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang gebeten.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand: 6. Oktober 2023)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung,
Veranstalter, Veranstaltungsort

Oktober 2023

14.10.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Museum und Schmiede geöffnet
Heimatverein Niederstriegis e.V.
Alte Schmiede und Museum, An der Schnauder in Littdorf

18.10.2023, 19.30 Uhr (Siehe Seite 50)
Tim O'Shea aus Killarney (Irland) gastiert in Roßwein
MJV e.V., Kirchgemeindehaus, Schuldurchgang

18.10., 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff Zirkel „Textilgestaltung"
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

20.10.2023, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung – Grafiken von Irene Beyer-Stange
Stadtverwaltung, Rathausgalerie

21.10.2023, Start: 10.00 bis 11.00 Uhr
Ortswanderung „Geht Wanderbar"
Bürgerhaus-Team, Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr OT Haßlau.

22.10.2023, 14.00 Uhr
Rathausführung
Heimatverein Roßwein e.V., Treffpunkt: vor dem Rathaus

24.10.2023, 19.00 Uhr (Siehe Seite 6)
Zukunft gestalten. Die (Aus)Wahl machts! – Ein Abend zum Informieren, Austauschen und Weiterdenken.
Kooperation HS Mittweida, Bürgerhaus Roßwein,
Treibhaus Döbeln e.V., Stadt Roßwein, Rathaussaal Roßwein

26.10.2023, 19.00 Uhr
Treff der Frauengruppe Haßlau
Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehem. dazugehörigen Ortsteile, Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

28.10.2023, o. A.
Krautfest
Verein Wetterhöhe 318 e.V., Verein Wetterhöhe 318 e.V.

28.10.2023, 15.00 Uhr (Siehe Seite 22)
Buchvorstellung „Mein Leben als Nachkriegskind" – Kaffee und Kuchen wird gereicht
Heimatverein Roßwein e.V. und Buchautor Siegfried Kuhnt
Rathaussaal Roßwein

30.10.2023, 19.00 Uhr
Kirchenkino, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
Kirche Niederstriegis

30.10.2023, 17.00 Uhr
Halloween Rasselumzug
Bürgerhaus, Roßweiner Feuerwehrvereine, KCH
Start: Marktplatz

31.10.2023, 17.00 Uhr
JG-Gottesdienst
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Niederstriegis

November 2023

03.11.2023 (siehe Seite 5)
Händlernacht

04.11.2023, Einlass 19.00, Beginn 20.00 Uhr (Siehe Seite 46)
Beatles Revolved – Eine Tribute an die Fab Four!
Vorband „Taylors Talk", Sturm & Morgenstern
Schweizerhaus, OT Niederstriegis

05.11.2023, ab 14.00 Uhr
Seepferdchenrennen
RSV Abt Schwimmen, Stadtbad, Stadtbadstraße

08.11.2023, 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff Zirkel „Textilgestaltung"
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

09.11.2023, 18.00 Uhr (Siehe Seite 9)
Mahn- und Gedenkveranstaltung
Kooperation: Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis,
Treibhaus e.V. Döbeln und Stadtverwaltung Roßwein

12.11.2023, 10.00 Uhr
Familienkirche
Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

19.11.2023, 17.00 Uhr (Siehe Seite 47)
Akkordeonkonzert, Anika Cyrnik, Großer Rathaussaal

19.11.2023, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Friedhofkapelle mit anschließender Kranzniederlegung
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Friedhofkapelle Roßwein

19.11.2023, o. A.
Volkstrauertag – Kranzniederlegung
Heimatverein e.V. und CDU Ortsvorstand Gleisberg
Friedhof Gleisberg

22.11.2023, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Buß- und Bettag
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

25.11.2023, 15.00 bis 17.00 Uhr
Basteln mit Klein und Groß
eine Initiative Gleisberger Muttis, Hauptstraße 5, Gleisberg

29.11.2023, 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff, Zirkel „Textilgestaltung"
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

30.11.2023, 19.00 Uhr
Treff der Frauengruppe Haßlau
Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehem. dazugehörigen Ortsteile, Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

Änderungen vorbehalten!
o. A. – ohne Angabe

INFORMATIONEN

Die Kita „Am Weinberg“ informiert:

Sommerferien 2023 in der Kita „Am Weinberg“

In der **ersten Sommerferienwoche** waren natürlich wieder viele von uns Kindern im Feriencamp und haben dort eine spannende Woche verbracht.
Für uns „Daheimgebliebene“ startete der Sommer am Montag mit einem Spaziergang zu den umliegenden Wiesen. Bewaffnet mit Lupen entdeckten wir viele verschiedene Pflanzen und Insekten. Außerdem sammelten wir Stöcke und Gräser für ein Insektenhotel.

Besuch bekamen wir am Dienstag. Mit seinem Effekttheater führte uns Herr Meister musikalisch durch das Jahr. Zu den Klängen von Vivaldi tauchten wir in alle vier Jahreszeiten ein. Außerdem gestalteten wir Lesezeichen mit den gesammelten Gräsern vom Vortag. Zur Stärkung gab es am Nachmittag leckeren Bananenmilchshake.

Am Mittwoch trugen uns unsere Füße zum Hartenberg. Spannende Rätsel galt es zu lösen, aber auch zum Spielen und Toben hatten wir viel Zeit. Ein leckeres Mittagessen gab es in der Hartenbergbaude. Dorthin mussten wir auch zurückrennen, als ein plötzlicher Regenguss uns durchweichen wollte. Mit fröhlichen Liedern vertrieben wir die Wolken und konnten wieder in den Hort spazieren.

Zur Grundschule „Am Weinberg“ wanderten wir am Donnerstag. Dort befüllten wir Gläser mit Sand und Erde, um Regenwürmer beobachten zu können. Natürlich ließen wir die Regenwürmer im Anschluss auch wieder frei. Nach spannenden Beobachtungen war noch Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz.
Wir beendeten unsere Woche am Freitag mit dem ADAC. Den schwierigen Parcours meisterten wir mit unseren Fahrrädern und lernten viel über die Teilnahme am Straßenverkehr. Am Nachmittag machten wir Seifenblasen und erfreuten uns an dem bunten Treiben.

Die **zweite Ferienwoche** war für uns „tierisch“.
Am Montag waren wir in Gruppen auf dem Reiterhof in Hermsdorf und im Kuhstall in Haßlau. Nicht nur das Reiten, sondern auch das Ausmisten und Putzen haben uns begeistert.
Im Kuhstall haben wir viele interessante Dinge rund um die Kuh erfahren und darüber, wo unsere Milch herkommt. Vor allem die Kälbchen haben uns begeisert und auch die Robotertechnik. Auf der Wanderung zurück nach Roßwein hatten wir viel zu besprechen.

Mutig waren wir am Dienstag auf dem Niederforst. Familie Schumann hat uns nämlich nicht nur die Hühner gezeigt, sondern auch die Bienen. Viel Wissenswertes haben wir dazu erfahren und gesehen, wie der Honig von der Wabe ins Glas kommt. Die ganze Familie Schumann hat sich wieder sehr viel Mühe gegeben und uns sogar gut und lecker verköstigt.

Am Mittwoch und Donnerstag fuhren wir in Gruppen nach Dresden in den Zoo und die jeweils andere Gruppe wollte ins Wolfstal. Das Freibad musste am Donnerstag leider ausfallen, weil das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machte. Sowohl am Mittwoch als auch am Donnerstag war der Zoo sehr erlebnisreich. Die vielen Tiere und Eindrücke beschäftigten uns noch lange, doch auch die Fahrt nach Dresden war ein wirklich interessantes Highlight.

INFORMATIONEN

Der Freitag führte uns wieder zu verschiedenen Zielen in Roßwein. So waren einige von uns in der Hundeschule, andere bei Osiris und wieder andere in der Turnhalle. Wir bedanken uns bei allen Betrieben, Vereinen, und Menschen, welche uns diese Woche so wunderbar und liebevoll gestaltet haben.
Auch in der **dritten Woche** wurde uns nicht langweilig. Am Montag haben wir uns sportlich mit einigen Runden Nummernfußball betätig. Bei so einem Spiel geht es rasant her und jeder muss richtig doll aufpassen, wenn man mit seiner eigenen Nummer an der Reihe ist. „Auf zum Müll sammeln!“ – hieß es am Dienstag. Wir wollten bei einer Wanderung mal schauen, wo und wieviel Müll auf unseren Wegen liegt und wir konnten feststellen, dass richtig viele Sachen irgendwo rumliegen welche achtlos weggeworfen worden. Besonders viel Plastik und andere Kunststoffe konnten wir entdecken und aufsammeln. Da müssen wir wohl mal die Leute im Allgemeinen ermahnen, den Müll bitte an den richten Stellen zu entsorgen oder mitzunehmen. DANKE!!! Am Mittwoch kam jemand zu uns in die Einrichtung und hat mit uns ein interessantes Mülltheater gestaltet. Es wurde gesungen, gelacht und einige von uns waren sogar selbst die Darsteller. Wenn jemand mal wissen möchte wie Papierschöpfen geht, dann muss er mal zu uns in den Hort kommen.

Den Donnerstag hat es so richtig Spaß gemacht, eigene Blätter Papier aus recyceltem Altpapier herzustellen. Am letzten Tag der Woche sollten wir selbst Müll aus unserem Haushalt mitbringen um damit kreativ neue Dinge entstehen zu lassen. Es kamen viele witzige und auch eigenartige Sachen zustande aber mit viel Fantasie kann man in allem etwas Tolles entdecken.
In der **vierten Ferienwoche** ließen wir uns vom Regenwetter nicht abschrecken und absolvierten diese unter dem Motto: Sport frei.
Am Montag verlegten wir die Wettkämpfe in die Turnhalle und wandelten die eine oder andere Disziplin kurzer Hand etwas ab. Statt in den Sand sprangen wir einfach in die Matten und ermittelten die weitesten Sprünge. Auch mit dem Medizinball kann man Kugelstoßen machen und sprinten kann man auch gegen die Uhr.
Beim Hochsprung wurde es laut in der Turnhalle, weil einzelne Kinder ihre Leistungen unter tosendem Applaus immer wieder übertrafen. Über die Urkunden bei der Siegerehrung freuten sich die Gewinner sehr.
Auf zur Quatscholympiade hieß es am Dienstag. Beim Dosenwerfen mit einem Frisbee, Sackhüpfen, Knöpfe auffädeln, oder Leitergolf, kämpften wir mit viel Spaß und Freude um die Medaillen.

Das Wolfstal wartete am Mittwoch vergeblich auf uns. Zum Baden war es einfach zu nass und zu frisch. Bewegung sollte es dennoch geben und so wanderten wir in Gruppen auf verschiedenen Wegen in alle 4. Himmelsrichtungen.
Zu unserem „Rolltag“ konnten wir am Donnerstag unsere eigenen fahrbaren Geräte mitbringen.
Mit Skatboard, Inlineskates, Fahrrädern und Rollern, waren wir auf dem Sputnik unterwegs und machten auch eine kleine Fahrradtour. Gut ausgestattet mit Helmen und Schützern konnten wir den Tag in vollen Zügen genießen.
Auch am letzten Tag dieser Woche führte uns unser Weg wieder in die Turnhalle.

INFORMATIONEN

Bei einem Fußballturnier und beim „2-Felder-Ball“ konnten wir unsere Teamfähigkeit und unseren Kampfgeist unter Beweis stellen. Unsere sportliche Woche hat uns viel körperliche Leistung abverlangt und uns dennoch sehr viel Spaß bereitet.
Ohhh diese **fünfte Ferienwoche** war aufregend und spannend! Bereits am Montag besuchten wir unser Heimatmuseum im Rathaus, wo wir viele interessante Sachen über alte und neue Betriebe erfahren durften, welche tolle Sachen herstellen und hergestellt haben. Die Schmetterlingssammlung hat uns sehr begeistert. Den nächsten Tag sind wir in verschiedenen Gruppen zuerst mit dem Bus nach Gleisberg gefahren, um dann von da eine kleine Wanderung durch dem Wald zum Kloster Altzella zu machen. Im Kloster angekommen konnten die Kinder in zwei Gruppen unterschiedliche Führungen machen welche beide richtig spannend waren. Einige Kinder durften bei einer Schatzsuche die einzelnen Hinweise erraten, um zum Schatz zu gelangen. Andere Kinder erfuhren etwas über das Leben und die Zeit im Kloster, zum Beispiel über Ritter, die in Rente waren. Anschließend konnten sie ihr eigenes Wappen gestalten. Nach unserem Picknick ging es auf dem gleichen Weg zurück zum Hort.

„Backe, backe Kuchen der Bäcker hat gerufen!“, hieß es am Mittwoch. In verschiedenen Gruppen konnten wir einen Einblick in das Backhandwerk und den Alltag eines Bäckers erhalten. So ein Bäcker muss so richtig zeitig aufstehen, um all diese Leckereien wie Brötchen und Kuchen herzustellen. Das war sehr interessant und aufregend. Vielen Dank an die Bäcker Zschiesche und Schmidt für die tolle Betreuung. Der Donnerstag war genauso aufregen wie die Tage zuvor, denn wir besuchten drei unserer Betriebe im Gewerbegebiet, wo wir von tollen Leuten empfangen wurden und uns mal gezeigt wurde, was in den Betrieben so passiert und hergestellt wird. Wir konnten zum Beispiel bei der Firma Gemeinhardt mithelfen, ein kleines Gerüst zu errichten, auf welches wir uns stellen konnten. Das war richtig Arbeit. In der Wäscherei sahen wir riesige Waschmaschinen und Trockner, die große Mengen Wäsche waschen und trocknen. Bei der Firma Beyer gab es ganz viel Metall und Bohrer, welche wieder andere Maschinen herstellen. Das war ein Erlebnis!

Am letzten Tag der Woche sagte die Sonne kräftig „Hallo“ und wir konnten im Freibad Wolfstal einen tollen Tag auf den Rutschen und im Schwimmbecken verbringen.

Die **sechste** und damit letzte **Ferienwoche** startete mit viel Sonne und gutem Wetter. Einige Kinder konnten sich montags beim Gestalten der Schulanfangsgeschenke kreativ austoben und haben für die neuen Erstklässler tolle Sachen entstehen lassen. Andere Kinder haben auf den Spielplätzen ihre Kletterkünste und sportlichen Fähigkeiten ausprobiert. Am nächsten Tag kam der ADAC in unsere Einrichtung wo wir erneut unser Können auf dem Fahrrad zeigen konnten. Eine tolle Aufgabe an diesem Tag bestand darin, gemeinsam mit Herrn Krause beim Deutschen Roten Kreuz über Erste Hilfe zu sprechen und auch Erste Hilfe zu leisten. Wir haben Verbände angelegt und Pflaster verteilt, Hilfe geholt und vieles mehr. Das war echt super, so dass wir jetzt ganz viel helfen können.

Der Mittwoch war unser beliebter Badetag, an dem wir immer gemeinsam ins Freibad Wolfstal liefen, um uns da beim Rutschen und Schwimmen abzukühlen. Bevor wir ins Wasser gingen, haben wir noch über Baderegeln und Erste Hilfe gesprochen. Danach sind wir mit einer kleinen musikalischen Wassergymnastik auf unsere Zeit im kühlen Nass vorbereitet worden. Und nun ab zu den Rutschen! Da die vorherigen Ferienwochen etwas kühler und nicht so sonnig waren, sind wir donnerstags ein weiteres Mal ins Freibad gegangen. Auch hier hatten wir wieder viel Spaß im Wasser.

INFORMATIONEN

Der letzte Tag der Ferien zeigte sich mit tollem Wetter von seiner besten Seite, so dass wir diesen gemeinsam mit Spielen wie Fußball, Ball über die Leine, dem Herstellen von Riesenseifenblasen, musikalischen Tanzeinlagen und einer Portion Eis so richtig genießen konnten.
Wir sagen Tschüss und freuen uns auf die kommenden Herbstferien, welche bestimmt genauso erlebnisreich und spannend werden.

Text und Bilder: die Erzieherinnen und Erzieher der Kita am Weinberg

Die Kita „Bussi Bär“ informiert:

Dankeschön – eine tolle Idee!

Gespannt blickten die Kinder der Kita „Bussi Bär“ auf das große Paket. Was da wohl drin sein wird?
Eine besondere Paketsendung und vor allem eine schöne Idee finden wir – denn die Firma Kunath Fahrzeugbau GmbH aus Roßwein unterstützt dieses Jahr die Kitas der Kinder ihrer Mitarbeiter mit einer Spende! Mit großer Begeisterung konnten die Jungen und Mädchen der Kita Bussi Bär deshalb ein neues Spielzeug für Innen und Aussen in Empfang nehmen. Aus den robusten Kunststoffelementen können die Kinder gemeinsam die unterschiedlichsten Bauwerke erstellen, – sie lassen sich unter anderem zu einem Spielhaus oder einer Garage zusammenstecken.

Die Kita „Bussi Bär“ bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Kunath Fahrzeugbau, Roßwein für die gelungene Überraschung!

Die Kinder und das Team der Kita „Bussi Bär“

INFORMATIONEN

150 Jahre Feuerwehr

– Nachlese

Das Wochenende des 25. und 26.08. stand in Roßwein voll im Zeichen der Feuerwehr, feierte doch die Freiwillige Feuerwehr Roßwein ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Am Samstag konnten alle Roßweiner bei einem Blaulicht- und Vereinsfest auf dem Festplatz Am Lindenhof mitfeiern.

Danke an die Feuerwehr

Am Freitag ging es noch intern zu, hier hatte der Bürgermeister zu einem Festempfang ins Rathaus eingeladen. Neben Festreden des Bürgermeisters und des Wehrleiters wurden Gruß- und Dankesworte an die Jubiläumswehr gerichtet. Dabei galt es nicht nur, das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, sondern auch einen Rückblick auf das Vergangene zu werfen. Vom anwesenden Landrat Dirk Neubauer wurde besonders auf die Schwierigkeiten in der jetzigen Zeit hingewiesen, vor der die Gesellschaft und das Ehrenamt stehen. Ohne das Ehrenamt auch in anderen Bereichen ist vieles im gesellschaftlichen Leben heute nicht mehr denkbar. Auch seitens des Bürgermeisters wurde auf die Herausforderungen gerade in den letzten Jahren verwiesen, wo die Feuerwehr zum Schutz der Gemeinschaft und zu Gunsten des Gemeinwohls zum Einsatz kam. Ob beim Hochwasser, wie unmittelbar nach der 140-jährigem Jubiläumsfeier 2013 oder im vergangenen Jahr beim Waldbrand in der Sächsischen Schweiz.

Allerdings durfte trotz „Schulterklopfen“ und Dankesworte nicht vergessen werden, dass die Feuerwehr Roßwein in all den Jahren nur so gut war und ist, wie ihre Mannschaft und auch die ihr zur Verfügung stehende Technik und Ausrüstung, was dem Wehrleiter René Bernhard in seiner Festrede auch zu einigen kritischen Worten veranlasste.

Ehrungen und Dankesworte gab es an dem Abend dennoch ausreichend, so wurden zunächst die im vergangenen Jahr beim Waldbrand tätigen Kameraden mit der Waldbrandmedaille des Freistaates Sachsen geehrt. Weitere Kameradinnen und Kameraden konnten nach Absolvierung ihrer Grund- und Spezialausbildung befördert werden:

Zum Feuerwehrmann bzw. -frau

Nick Berg	Isabella del Pozo
Sandy Finster	Rudi Grämmel
Phillipp Herzog	Rico Heymann
Kolja Marschner	Levin Rettig
Jonas Schekira	Toni Ziegler

Zum Oberfeuerwehrmann:
Nick Bernhard Sven Träger

Zum Hauptfeuerwehrmann:
Mirko Arnold Maik Fleckeisen Willy Flade

Zum Brandinspektor: René Bernhard

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band wurden ausgezeichnet
Oliver Bernhard für 25 Jahre und Willy Flade für 10 Jahre Zugehörigkeit.

Eine besondere Ehrung erfuhr René Bernhard als Wehrleiter, neben der Beförderung zum Brandinspektor wurde er mit dem Steckkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen für seine Verdienste für den Brandschutz der Stadt Roßwein ausgezeichnet. Ihm gelange es in den zurückliegenden Jahren, die Feuerwehr Roßwein in Zusammenwirken mit den Ortwehren wieder zu einer schlagkräftigen Wehr auszubauen.
Das ehrenamtliche Wirken einer Feuerwehr ist ohne die vielseitige Unterstützung auch von Unternehmungen nicht möglich. So konnte für seine fortwährende Unterstützung insbesondere der Jugendfeuerwehr die Gemeinhardt Service GmbH mit dem Ehrentitel „Förderer der Feuerwehr“ geehrt werden. Der Geschäftsführer Walter Stuber nahm die Ehrung mit Dank entgegen.

INFORMATIONEN

Durch den Bürgermeister wurde an diesem Abend zudem Kamerad Wolfram Schirmer für seine Verdienste – insbesondere als ehemaliger Gemeindewehrleiter – mit der Roßweiner Medaille und Eintragung ins Goldene Buch der Stadt geehrt (Hierzu wurde bereits berichtet.).
Umrahmt wurde der Abend von der Bläsergruppe der Musikschule Döbeln. Während des anschließenden Imbisses tauschten sich Feuerwehr und Gäste nicht nur über Vergangenes aus, auch zukunftsbringende Ideen wurden mit besprochen.

Fahrzeugkorso in ROT

Samstagfrüh 10.00 Uhr färbte sich der Markt rot, ca. 20 Fahrzeuge der Feuerwehr und auch des THW standen auf und um den Markt. Die Jubiläumswehr und ihre Gäste sind angetreten, der Trabi mit der Feuerwehrfahne fuhr begleitet von den Roßweiner Spielleuten ein. Am Auftakt für das Blaulichtfest nahmen neben den Roßweiner Ortswehren auch die Wehren aus Striegistal Marbach, Etzdorf und Böhrigen, die Feuerwehr Döbeln sowie das THW Döbeln mit ihren Fahrzeugen teil.

INFORMATIONEN

Nach einigen begrüßenden Worten durch den Bürgermeister, einem nochmaligen Ständchen der Roßweiner Spielleute setzten sich der Tross der Fahrzeuge zu einem Korso durch Roßwein in Bewegung. Wenn auch feuerwehr- und stabsmäßig organisiert, waren Einschränkungen im Bereich des Marktes und der Strecke nicht vermeidbar. Der „rote“ Tross durch die Stadt animierte sicherlich die letzten Bürger, sich dem anzuschließen. Begleitet von den Roßweiner Spielleuten fuhr dieser nun auf den Festplatz ein, wo diese bereits von ersten Besuchern und den Roßweiner Vereinen erwartet wurden, die das Fest selbst mit bereicherten.

Ein Fest für ALLE

Während sich die Fahrzeuge noch sortierten, konnte ein erster Rundgang über den Festplatz gemacht werden. Die Heimatfreunde aus Littdorf haben ihren Stand mit Gegrilltem und Pommes aufgebaut, die Freunde des Begegnungszentrum Roßwein e.V. eine große und vielseitige Kuchentafel. Dabei wurden sie unterstützt von den Freunden des DRK und OSIRIS. Für Getränke, auch „geistvollere“ sorgten die Familien Weinert vom Lädchen und Grolp vom Hotel Stadt Leipzig. Gleich nebenan stand der Eisstand der Pizzeria Ordnung. Auch beim Dampfmaschinenverein unmittelbar am Festplatz gab es einen Essensstand.

Neben dem Essen und Trinken boten u. a. das Bürgerhaus und auch die Freunde vom Jugendhaus Spiele und Kurzweiliges für Kinder und auch Eltern an, beim Dartclub vom RSV war Zielsicherheit gefragt. Den meisten Kindern sagte dennoch die riesige Hüpfburg mit Rutsche zu. Als ein besonders Mitbringsel gestaltete die Siebdruckwerkstatt des Treibhaus e.V. Beutel und auch Sachen mit den Motiven der Feuerwehr.

Informativ und spielerisch …

… ging es den ganzen Tag zu. Sowohl bei der Jugendfeuerwehr mit dem Spritzenhaus wie auch nebenan beim Landesfeuerwehrverband Sachsen konnte man sich zum Mitmachen animieren und über den Brandschutz auch zu Hause informieren.

INFORMATIONEN

Mancher nutzte auch die Gelegenheit, sich über die Feuerwehr und ihre Technik zu informieren, war doch ein breites Spektrum neuer und auch älterer Fahrzeuge auf dem Platz aufgefahren. Für Aufsehen sorgte ein plötzlich einfahrender TATRA-Tanker. Vor allem die Roßweiner Kameraden, aber auch andere Besucher schauten sich dieses doch etwas genauer an, soll doch ein solches GTLF mit immerhin 9000 Ltr. Wasservorrat im kommenden Jahr den W50-Tanker der Roßweiner ersetzen. Dank der FW Großenhain konnte dieser schon vorab mal besichtigt werden.
Der W 50 stand heute zudem für das traditionelle Tankerziehen bereit. Acht Mannschaften mit je sechs Mann kämpften hier um den Wanderpokal des Bürgermeisters. Leider blieb dieser doch nicht in Roßwein, die Kameraden von Döbeln „erzogen“ sich den Sieg. Neben Teams aus der FW Roßwein bewiesen auch die Kameraden aus Gleisberg, Haßlau, Marbach und Böhrigen sowie ein Team des CDU-Stadtverbandes mit dem Bürgermeister an der Spitze ihre Kräfte.

Spaß machte es offensichtlich allen Beteiligten, so sorgte auch ein spontaner Wettbewerb zwischen den Drehleitern von Roßwein, Döbeln und der historischen DL 30 für Erheiterung. Bei deren Aufrichten konnte die ältere mechanisch betriebene W50-Drehleiter einen Vorteil ausspielen, während die computergestützten neuen Drehleitern hier etwas Zeit brauchen. Dennoch, die Vorteile der neuen Drehleitern mit Arbeitskorb kommen letztendlich beim Einsatz zur Rettung von Personen oder auch einem hieraus geführter Löscheinsatz zum Tragen.
Etwas anderes demonstrierte das Duo Carisma bei Ihrer Show Feuer-Wer die Arbeit der Feuerwehr und erntete dafür anschließenden Beifall. Auf einer älteren Drehleiter als Bühne und einem etwas abgenutztem Schlauch als Balanceseil boten sie mit atemberaubender Artistik einen anderen Blick auf den Ernst der Feuerwehrarbeit.

Auch die Jugend kann’s

Die Jugendfeuerwehr von Roßwein zeigte ihr Können bei einem fingiertem Löscheinsatz eines brennenden Hauses. Auch die kleinsten beteiligten sich hieran und hatten Spaß dabei, schon allein, mit dem „großen Auto“ und Blaulicht auf den Platz zu fahren. Unter den Augen der „gro-

INFORMATIONEN

ßen“ Wehren war das Feuer dann schnell gelöscht. Was die Jugendfeuerwehr noch so alles macht, konnte man bei ihr am Stand erfahren, und wer gern mitmachen wollte, konnte sich hier bereits anmelden, oder er kommt einfach mal bei der Jugendfeuerwehr vorbei.
Auch die Freunde vom Jugend-Rot-Kreuz zeigten ihr Können, sie demonstrierten die Behandlung Verletzter im Rettungswagen und trugen eifrig diese auch über den Platz.
Das es auch andere Hobbies gibt, zeigte – neben den weiteren Vereinen – das Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln unter der Leitung von Herrn Berger, welches für nachmittägliche Unterhaltung sorgte.

Dicke Luft im Festzelt

Alle Stände wurden rege besucht, trotz Nachschub waren gg. 17 Uhr nur noch wenige Würste auf dem Grill und der Kuchen ging ebenso zur Neige.
Am Abend ging es dann nochmals los, als die „Gute-Laune-Band“ MINIMAX im Festzelt aufspielte und gemeinsam mit dem DJ vom Club Roßwein hier für ordentlich Stimmung sorgte. Feurig wurde es zwischenzeitlich nochmals beim Auftritt der Thunder Feuershow.

Zum Abschluss allen, die sich hier mit einbrachten und das gemeinsame Fest mitgestalteten, den mitwirkenden Feuerwehren und Vereinen und besonders allen Besuchern, ebenso den Sponsoren und Spendern, ohne deren Unterstützung das Fest nicht stemmbar gewesen wäre, ein herzliches DANKE.

Text: Georg Riedel, Organisations-Team 150-Jahrfeier
Bilder: Georg Riedel, Philipp Herzog, FFw Böhrigen, Blaulichtfotograf Ost, Freiwillige Feuerwehr Roßwein e.V.

Das Begegnungszentrum Roßwein e.V. mit Kräuterlehrgarten informiert:

Es gab Kaffee und Kuchen, aber wir können auch herzhaft! – Blaulicht- und Vereinsfest zu 150 Jahre Roßweiner Feuerwehr (26.08.2023)

Wer Lust auf Selbstgemachtes hatte, fand uns am 26. August 2023 auf dem Festplatz Roßwein, Am Lindenhof. An diesem Tag verpflegten wir gemeinsam mit dem Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V. und dem DRK Ortsverein Roßwein die Besucher des Festplatzes mit Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien.
Die drei Vereine hatten bereits 2022 erfolgreich zusammengearbeitet, unter anderem beim Tag der offenen Tür von Osiris oder der Durchführung des Adventstürchens im Rahmen des lebendigen Adventskalenders. So hatte man bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt und war sich ziemlich schnell einig, als die Anfrage der Veranstalter kam. Wir drei Vereine bereicherten also mit selbstgebackenem Kuchen, Muffins, verschiedenen Kräuterlimonaden sowie Schnittchen mit Kräuterfrischkäse oder –butter und Kaffee, das abwechslungsreiche Versorgungsangebot zur Feier des Jubiläums der Roßweiner Feuerwehr.
Alle Beteiligten trafen sich ab 7 Uhr auf dem Veranstaltungsplatz, um gemeinsam den Informationsstand und den Verkaufsbereich vorzubereiten. Neben dem gemeinsamen Info- und Verkaufsstand hatte die DRK-Ortsgruppe auch ihren Krankentransportwagen mit sämtlicher Ausrüstung dabei. Die Mitglieder der Jugendabteilung des DRK zeigten, was sie können und verbanden Interessierte, informierten über das richtige Verhalten im Ernstfall oder trugen Besucher fachgerecht auf einer Trage über das Festgelände.
Im Zuge der Aufbauarbeiten wurde durchaus besorgt zum Himmel geschielt, da laut Wetterprognose eine Unwetterfront den Verlauf der Aufbauarbeiten und die anschließende Festveranstaltung bedrohte. Aber

mit einem rund 30-minütigen leichten Regenschauer sind wir gut davongekommen. Dieser bremste auch nicht die zahlreichen Besucher, die das Festgelände erkundeten, nachdem mit lautem Sirenengeheul ab 11.00 Uhr im Zuge der Einfahrt der Feuerwehrwagen und weiterer Fahrzeuge die Veranstaltung auf dem Festplatz eingeleitet wurde.

Der Verkaufsbeginn gestaltete sich eher verhalten. Doch zur besten Kaffeezeit ab 15.00 Uhr hatten wir alle Hände voll zu tun, um den Gästen zügig Kaffee und Kuchen servieren zu können und alle Beteiligten waren nach Abschluss der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr zufrieden mit dem Verlauf und der Zusammenarbeit an diesem Tag.

INFORMATIONEN

Wir sagen Danke an die Organisatoren der Feier, an das DRK und Osiris für die gute Zusammenarbeit. Auch danken wir allen anderen Helfern und Unterstützern wie den Privatpersonen, die uns Kuchen bereitgestellt haben, Roßweiner Unternehmen uvm., die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein Jahr als Landrat – Was bisher passiert ist. (05.09.2023)

So der Titel der öffentlichen Veranstaltung der SPD im Kirchgemeindehaus Roßwein. Diese Veranstaltung war quasi vor gut einem Jahr bereits von Herrn Neubauer angekündigt wurden. Für den Fall seiner Wahl zum Landrat hatte er zu seiner Wahlveranstaltung auf dem Roßweiner Markt versprochen, in einem Jahr wieder nach Roßwein zu kommen. Bei der Veranstaltung am Dienstagabend berichtete der in 2022 neu gewählte Landrat des Landkreises Mittelsachsen, Dirk Neubauer, interessierten Zuhörern von seinem ersten Jahr als Landrat und stellte sich anschließend den Fragen des Publikums.
Auf Einladung der Organisatorin, Frau Katrin Stenker, kümmerten wir uns um das leibliche Wohl der Besucher. Zur Auswahl standen eine Reihe nichtalkoholischer Getränke und Bockwurst mit Brötchen.
Da sich das Kirchgemeindehaus in unmittelbare Nähe zu unserem Vereinsgebäude befindet, war dies für uns auch eine gute Gelegenheit, Werbung für unseren Verein zu machen. Frau Stenker unterstützte unser Anliegen, in dem sie bei ihrer Einleitungsrede wohlwollend auf unseren Verein verwies.
Als Fazit haben wir viele neue Erfahrungen aus der Veranstaltung mitgenommen, die uns zukünftig bei der Umsetzung ähnlicher Anlässe hilfreich sein werden.

Herzlichen Dank an Frau Stenker und ihre Helfer für die Einladung und Erwähnung unseres Vereines sowie an alle Helfer und Unterstützer, die die Umsetzung der leiblichen Versorgung ermöglicht haben.

Informationen zum Vereinsfest bei Osiris am 16. und 17.9.2023 geben wir ihnen gemeinsam mit dem Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V. in einem gesonderten Artikel.
Lesen Sie dazu auf der nächsten Seite!

In eigener Sache – Mitstreiter, Unterstützer, Sponsoren usw. gesucht

Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den vorherigen Artikeln der Roßweiner Nachrichten bereits erfahren haben, suchen wir Mitstreiter, die uns unterstützen möchten bei der Weiterführung, Weiterentwicklung und Erhaltung des Kleinodes Kräuterlehrgarten in der Stadtmitte von Roßwein.

Als einen ersten Schritt zur Erhaltung und Unterstützung der verbleibenden Damen des Kräuterlehrgartens Roßwein wurde 2022 der Verein Begegnungszentrum Roßwein e.V. gegründet.

Wenn Sie Interesse haben im Kräuterlehrgarten oder dem Verein mitzumachen oder Fragen haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit uns über:

- kraeutergartenrosswein@t-online.de,
- begegnungszentrum-rosswein@t-online.de,
- 0152/58 78 91 91 oder
- Begegnungszentrum Roßwein e.V.
  c/o M. Weigel
  Herrmannstraße 5
  04741 Roßwein

- Bankverbindung:
  DE98 8605 5462 0391 0251 04
  BIC SOLADES1DLN

Text: Frau Marschner und Familie Weigel
Bilder: Familie Weigel

INFORMATIONEN

Der Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V. und der Begegnungszentrum Roßwein e.V. mit Kräuterlehrgarten informieren über das Vereinsfest bei Osiris am 16. und 17. September 2023

Und jährlich grüßt das Krokodil OSITA, könnte man meinen, da sich die Mitglieder, Helfer und Mitarbeiter verschiedener Vereine und Roßweiner Einrichtungen fast genau ein Jahr nach dem Tag der offenen Tür 2022 bei Osiris wieder ab 7.00 Uhr an einem Samstagmorgen trafen, um beim Vereinsfest 2023 mitzuwirken.

Auch dieses Jahr hatte der Aquarien- und Terrarienverein Osiris zum Tag der offenen Tür eingeladen, jedoch unter dem Titel „Vereinsfest bei Osiris“. Neben Vereinen und Unterstützern der Stadt Roßwein aus dem letzten Jahr konnte der Verein dieses Jahr unter anderem Unterstützer aus der Stadt Döbeln hinzugewinnen. Somit bereicherte am Samstag der Kinderschutzbund Kreisverband Döbeln e.V. das Programm mit seinem Spielmobil und sorgte mit den vielen Geräten für große Begeisterung bei den Kindern.

Am Sonntag hatte der Rassekaninchenverein S837 Döbeln-Pomlitz e.V. mit Kanin-Hop seinen ersten Auftritt bei dieser Veranstaltung und erweiterte somit das vielfältige Angebot um eine neue Attraktion. Neben den „Neulingen“ waren auch die Vereine und Einrichtungen aus dem letzten Jahr mit dabei.

Den musikalischen Auftakt der Veranstaltung bildeten die Roßweiner Spielleute e.V. Das Begegnungszentrum Roßwein e.V. mit Kräuterlehrgarten verpflegte die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Beim DRK Ortsverein Roßwein konnten alte und neue Rettungsmittel angeschaut, praktisch angewendet werden und im gleichen Atemzug die Erste-Hilfe-Kenntnisse eine Auffrischung erfahren.

Die Roßweiner Werkstätten präsentierten ihr reichhaltiges Produktangebot. Das Bürgerhaus Roßwein, der Textilzirkel Gleisberg und Frau V. Burkhardt sorgten für eine abwechslungsreiche Kinderunterhaltung mit Schminken und Bastelangeboten. Herzhaftes zu essen gab es vom Grill bei Osiris, und der Heimatverein Niederstriegis e.V. rundete gemeinsam mit den Niederstriegiser Handarbeitsfrauen das Angebot ab.

Gab es nach dem Besuch aller genannten Angebote dennoch überschüssige Energie abzubauen oder die eine oder andere Leckerei abzuarbeiten, konnte dies auf der bereitgestellten Hüpfburg erfolgen.

INFORMATIONEN

Weil der Spielmannszug seit 40 Jahren die Vereinshöhepunkte von uns, dem Aquarien- und Terrarienverein Osiris, begleitet hat, haben wir uns im Anschluss an die Eröffnung mit einem großen Kuchen bedankt. Nach der Eröffnung konnte das gesamte Gelände erkundet und in unseren Vereinsräumen die Vielzahl an Tieren bestaunt und bei Fütterungen zugeschaut werden.

Bei gutem Wetter und toller Stimmung fanden viele Besucher den Weg auf das Gelände der Geschwister-Scholl-Oberschule, so hatte ein großer Teil der Kuchen, der Limonaden und der herzhaften Verpflegung bereits am Samstag dankbare Abnehmer gefunden.

Auch dieses Jahr erhielten wir, das Begegnungszentrum Roßwein e.V., wieder tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau unseres Standes durch den DRK-Ortsverein. Der Krankentransportwagen, der in unserem Bericht 2022 fälschlich als Rettungswagen bezeichnet wurde, war wie im letzten Jahr unser Standnachbar. Vielen Dank für die Hilfe von den Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Roßwein, und wir bitten die falsche Bezeichnung von 2022 zu entschuldigen. Da wir mittlerweile Übung im Organisieren von Backwaren und deren Verkauf haben, sorgten wir wieder mit selbst gebackenem Kuchen, süß oder herzhaft, Kräuterlimonade, Broten mit Kräuterfrischkäse oder -butter und verschiedenen, nicht selbst erzeugten Heißgetränken für eine abwechslungsreiche Erweiterung des Versorgungsangebotes. Neben den angebotenen Speisen und Getränken konnte das Interesse an den Produkten der Kräuterfrauen wie Tee, Lavendelsäckchen und Kräutersalz geweckt werden.
Recht herzlichen Dank möchten wir, das Begegnungszentrum Roßwein e.V. mit Kräuterlehrgarten, auf diesem Wege übermitteln an die Organisatoren, an alle Helfer und Unterstützer wie die Privatpersonen, die uns Kuchen bereitgestellt haben, Roßweiner Unternehmen u.v.m., die auch dieses Mal wieder zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Dem Dank möchten wir, der Aquarien- und Terrarienverein Osiris als Organisatoren, uns anschließen und noch allen teilnehmenden Vereinen, Einrichtungen, Mitgliedern und Unterstützern für die diesjährige Unterstützung danken. Einen besonderen Dank möchten wir noch an alle Besucher und die Roßweiner Firmen Brambor und Söhnel richten, die unsere Spendenbüchse gefüllt haben und uns so bei dem Stemmen der zu erwartenden Energiekosten unterstützen, was ohne ihre Hilfe nicht machbar für uns ist.
(Text: Herr Voland und Familie Weigel, Bilder: intern von Osiris und dem DRK Ortsverein Roßwein)

Klassentreffen der ehemaligen Seminargruppe BM 4.2

aus Anlass des 50. Jahrestages vom Abschluss als Ingenieur 1973 an der Ingenieurschule für Schwermaschinenbau „Walter Ulbricht“ zu Roßwein

Von damals 25 Studenten kamen am 01.09.2023 doch noch acht, inzwischen „ältere Herren“, ins Rathaus und in den Großen Saal. Es erschienen pünktlich und etwas aufgeregt: Heiner Henker, Norbert Jahn, Rainer Kopsch, Jürgen Ose, Hans-Martin Richter, Jürgen Rother, Roland Scheffler und Achim Teupel.

Wir lauschten den Worten des Bürgermeisters und dem sehr interessanten Lichtbildvortrag zur Entwicklung der Stadt Roßwein nach dem Studium und insbesondere nach den Ereignissen in Folge der Wende. Viele Erinnerungen an die „Gute Alte Zeit“ tragen wir als ehemalige Absolventen im Herzen, durch die Straßen und die vielen alten und neuen Eindrücke zur Studienzeit, Arbeit als Ingenieur, Familie und nunmehr auch im Ruhestand. Manche Objekte sind nicht mehr vorhanden, manche Lehrer und auch eigene Kommilitonen sind nicht mehr unter uns. Aber die Zeit und die Erinnerung bleibt.

Vielen Dank für die Einladung und für die Urkunde zum 50. Jahrestag, gilt dies namentlich an Frau Pia Kutzner.
Für die weitere Entwicklung der Stadt Roßwein und für neue Klassentreffen wünschen wir alles Gute und Gesundheit. 2025 sehen wir uns wieder. Mögen sich auch andere Absolventen zusammenfinden. Nicht zuletzt auch mal mit ehemaligen Lehrern und Dozenten.

Norbert Jahn aus Erfurt

INFORMATIONEN

Der Schützenverein Roßwein e.V. informiert:

Impressionen vom Tag der offenen Tür im Schützenverein Roßwein

Am 16.09.2023 fand wieder der Tag der offenen Tür im Schützenverein Roßwein statt. Bei gutem Wetter kamen viele Interessierte aus Roßwein und Umgebung zum ehemaligen Ölerbau und schnupperten etwas Wettkampfluft. Neben dem Pokalschießen in verschiedenen Disziplinen und Altersstufen, hatte jeder Besucher die Möglichkeit unterschiedliche Waffen zu besichtigen und diese auch auszuprobieren.

Für die Kleinen standen neben einer Bastelstraße, einer Hüpfburg auch unser Blumenschießstand und das Kinderschminken zur Verfügung. Die Preise vom Blumenschießstand gingen weg wie warme Semmeln und unsere Zaneta konnte vielen Kindern ein wenig Farbe ins Gesicht zaubern. Bei bestem Sommerwetter war das Angebot an Kaltgetränken, Kuchen bzw. Gegrillten groß und wurde von den Gästen sehr gut angenommen.

Alle Besucher, die bereits den Verein kennen, konnten feststellen, dass sich die Räumlichkeiten innerhalb eines Jahres auch an der einen oder anderen Stelle verändert haben. Dies ist durch den Einsatz der Vereinsmitglieder und Sponsoren möglich geworden. Eine große Überraschung überbrachte uns die Geschäftsführerin Cornelia Brambor, von Brambor Pflegedienstleistungen GmbH, mit einer Spende in Höhe von 1.000 €. Alle Vereinsmitglieder waren stolz, dass ihr ehrenamtliches Engagement so gewürdigt wird. Der Betrag hilft dem Verein sehr, bei der Umsetzung von weiteren Projekten am Vereinsgebäude bzw. im Bereich des Sportschießens.

Am Abend kam es dann zur Auswertung des Pokalschießens. Neben altbekannten Gesicherten auf den Siegertreppchen konnten dieses Jahr auch wieder neue Personen im Kreise der Gewinner beglückwünscht werden. Anschließend fand der Abend bei lockeren Gesprächen und ein paar Getränken den Ausklang.

Ein großer Dank geht an alle Besucher für Ihr Kommen. Wir hoffen, wir können Sie im nächsten Jahr wieder in unseren Vereinsräumen begrüßen. Weiterhin möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern für die tolle Unterstützung bedanken. Nachfolgend eine Übersicht über die Platzierungen unseres Wettkampfes und ein paar Impressionen vom Tag.

Schülerwertung

Platz 1	Ashley Wolf	84 Ringe
Platz 2	Maileen Jähnichen	81 Ringe
Platz 3	Alice Riegel	78 Ringe

Jugendwertung

Platz 1	Alexa Benedix	86 Ringe
Platz 2	Timo Benedix	84 Ringe
Platz 3	Emil Müller	80 Ringe

Erwachsenenwertung

Platz 1	Stefan Herrmann	10,9 Ringe im Vorkampf und im Finale 8,5 Ringe
Platz 2	Jens Naumann	10,9 Ringe im Vorkampf und im Finale 7,2 Ringe
Platz 3	Christoph Zegenhagen	10,6 Ringe

Mannschaftswertung

Platz 1 124 Ringe (Kevin Kirschmann, André Haynert, Robert Wetzig)
Platz 2 120 Ringe (Toni Münzer, Tino Striegler, Michael Altermann)
Platz 3 119 Ringe (Doreen Zegenhagen, Christoph Zegenhagen, Erika Steuer)

Text: Cindy Girbig, Bilder: Sven Schmidtke und Cornelia Brambor

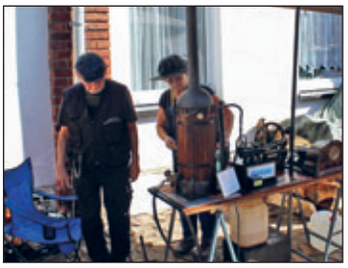
INFORMATIONEN

Der Dampfmaschinenverein Roßwein e.V. informiert:

Tag der offenen Tür beim Dampfmaschinenverein

Am Wochenende des 9. und 10. September 2023 öffneten sich die Tore des Dampfmaschinenvereins zum Tag der offenen Tür. Beide Maschinen wurden den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, welche wieder aus allen Teilen Deutschlands kamen, präsentiert. Enrico Korth, der Vereinsvorsitzende, konnte wieder zahlreiche Anekdoten rund um die sächsische Industriegeschichte beisteuern und sorgte so für eine lebensnahe Vorführung.

Den Auftakt machten die Spielleute vom Roßweiner Spielmannszug, welche am Samstagnachmittag für eine ganze Stunde ihr Repertoire zeigten. Heißes Wetter und das parallel stattfindende Pokalspiel forderten aber auch ihren Tribut, denn das Gros der Gäste stellte sich dann erst am Sonntag ein. Hier konnten dann auch die kleinen Dampfmodelle oder auch die Feuerwehrdrehleiter den zahlreichen Gästen vorgeführt werden.



Ein großes Dankeschön an Sponsoren und Unterstützer, ohne die das vielfältige Rahmenprogramm nicht möglich gewesen wäre.

Text: Maik Herbrig
Fotos: Enrico Korth

INFORMATIONEN

Roßweiner feiern ihr Weinfest „Auf ein Glas Wein“

Es schien bereits verloren, das Roßweiner Weinfest, konnte aber dank des ungemeinen Engagements verschiedenster Akteure in neuer Form und unter dem Slogan „Auf ein Glas Wein“ wiederbelebt werden. Das Wetter meinte es ebenfalls gut an diesem Samstag, den 16. September 2023, als sich pünktlich um 17 Uhr die Tore des Dampfmaschinenvereins öffneten und zahlreiche Roßweiner auf das Gelände strömten, wo sonst eigentlich nur Technikfreunde zu Gast sind. Und wie sie strömten und nicht nur aus Roßwein, sondern dem gesamten Landkreis und darüber hinaus. Rund 500 Gäste zählten die Organisatoren über den ganzen Abend verteilt. Was aber viel wichtiger ist als reine Zahlen, ist die tolle Atmosphäre, welche die Gastgeber und Gäste, begleitet durch DJ Andreas Zimmermann, erzeugten. Bis Mitternacht wurde gefeiert, getanzt, saß man gemütlich beisammen und genoss das köstliche Wein- und Getränkeangebot des Teams vom Roßweiner Lädchen oder ließ sich von lekkeren Cocktails des Club Roßwein verzaubern. Neben leckerem Grillgut von der Fleischerei Roßwein, kamen besonders die „Schiffchen“ mit Snacks, Käse und Weintrauben bei den Gästen an, die durch Mitglieder des Heimatvereins Niederstriegis extra kreiert wurden.

Ohne die Sponsoren und Unterstützer, wie der Sparkasse Döbeln, der Löwen Apotheke, der Elektro Roßwein GmbH und der Stadtverwaltung Roßwein wäre dies so nicht möglich gewesen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an das Team des Roßweiner Bauhofes für das Hängen der Plakate sowie den Transport der zahlreichen Bänke und Tische, die vom Feuerwehrverein Niederstriegis zur Verfügung gestellt wurden.

Die Organisatoren zeigten sich mit dem Verlauf mehr als zufrieden und froh, dass dieses neue Format so gut von den Roßweinerinnen und Roßweinern angenommen wurde. Auch die zahlreichen sehr positiven Rückmeldungen von Besuchern bestärken und machen Lust darauf „Auf ein Glas Wein“ fortzuführen. Dafür ein extra großes Dankeschön.

Verantwortlich für den Text: Maik Herbrig
Verantwortlich für die Bilder: Enrico Korth

Am Samstag, 15.00 Uhr, eröffnete der Roßweiner Posaunenchor mit eigens einstudierter Blasmusik das Fest. Bei guter Stimmung ließ man sich Kaffee und hausgebackenen Kuchen schmecken. Die „Haßl Mäuse“ brachten das Publikum mit einigen Tänzen und einer „Stimmungsrunde“ zum Schunkeln.

Der Fassbier-Anstich glückte Zapfmeister Ingolf Rosenblatt wieder mit einem Schlag. Im Anschluss begeisterten die Schnitzelwettesser das Publikum. In der 500-g-Klasse kämpften die vier Wettesser um den Pokal des Schnitzelprinzen. In diesem Jahr wurde Enrico Korth zum Prinzen gekürt.

Im weiteren Verlauf des Abends traten erneut die „Haßl Mäuse“ auf und die Band „Grimme & Friends“ spielte in einigen Blogs und begeisterte das Publikum mit ihrer handgemachten Musik. Die After Show Party wurde mit Musik von DJ Bene angeheizt. Die Gäste freuten sich über die persönliche und gemütliche Atmosphäre.

Es war einfach ein gelungenes Fest! Vielen herzlichen Dank an alle Helfer!

Ganz besonders möchten wir uns bei der Krankenpflege Hummitzsch, Tischlerei Ruben Grimme, Haunstein Putz, Das Lädchen Roßwein, Landwirtschaftsbetrieb Schuhmann und Familie Kalbhenn bedanken.

Text und Bilder: Toni Löwe

Bayerisches Oktoberfest mit Sächsischem Charme!

Zum 7. Haßlauer Oktoberfest kam das Dorf voller Freude zusammen. Am 23.09.2023 veranstalteten die Mitglieder des Jugendclubs Haßlau erneut ihr berühmtes Oktoberfest. Mühsam wurde wochenlang am Gelingen des Festes gebastelt und gewerkelt. Der Festplatz auf dem alten Uhlmannshof wurde gemeinsam herausgeputzt. Die eigens dafür gegründete Bastelgruppe verzierte das Festzelt mit liebevoll gestalteten Brezeln, Lebkuchenherzen und Blumenschmuck. Besonders fiel die neue Bühnenkulisse in Form eines Fachwerkhauses ins Auge.

INFORMATIONEN

Der Heimatverein Roßwein e.V. informiert:

Bericht zur Friedhofsführung am 17.09.2023

Der Heimatverein Roßwein e. V. plante im Vorfeld gemeinsam mit der Kirchgemeinde Roßwein in Person von Herrn Fritz, Friedhofsverwalter, eine Führung über den Friedhof Roßwein.
Breits im Jahre 2006 hatte der Heimatverein anlässlich des Tages des Denkmals eine solche Führung organisiert. Damals war das Thema:
„Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks“
Damals fanden wir gute Partner in Herrn Domurath, Friedhofsverwalter, Frau Marschner, die gerade ihre Diplomarbeit zur Umgestaltung des Roßweiner Friedhofes geschrieben hatte und Herrn Jörg Senf, langjähriger Friedhofsmitarbeiter.
Auch bei der diesjährigen Führung gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen Heimatverein und Herrn Fritz. Während der Planung wurden noch zahlreiche Fotos und Artikel gesichtet.
Diesmal war das Motto: „In Gedenken – in Gedanken“
Im Jahr 2006 wurden wir genau wie in diesem Jahr von den Teilnehmerzahlen überrascht. Damals kamen 70 Teilnehmer, dieses Jahr waren es sogar 83 Teilnehmer. Das ist natürlich eine Herausforderung. Einerseits will man alle Beteiligten beisammenhalten, andererseits muss man die Stimme strapazieren, damit alle Informationen gehört werden. Das ist bei einer solchen Menge Leute nicht immer zu schaffen.
Also gab es bei strahlendem Sonnenschein erst eine Begrüßung der Teilnehmer durch Martina Thiele und anschließend eine Einführung zur Stadt- und Friedhofsgeschichte von Richard Thiele.
Danach ging es an die Friedhofskapelle, wo Herr Fritz interessante Einblicke in deren Geschichte gewährte.
Die neu angelegten Ruhegärten fanden genauso Erwähnung wie ein alter Obelisk oder alte Grabsteine und Grüfte.
Besonders geehrt wurden die in Roßwein bestatteten Ehrenbürger und Gedenkstätten des Zweiten Weltkrieges mit einem kleinen Blumengruß.
Eingeflochten in den Rundgang wurden interessante Informationen zur

Bestattungskultur in früherer und heutiger Zeit sowie Informationen zu den stadtbekannten hier bestatteten Bürgern.
Der Rundgang endete nach 1,5 Stunden am „alten Kolumbarium“.
Hier konnten interessierte Teilnehmer noch Fragen an Herrn Fritz stellen.
Auch während der Führung kamen Teilnehmer zu Wort und die Organisatoren erfuhren noch zusätzliche Informationen oder kleine Korrekturen.
Nicht vergessen wollen wir hier auch die Familie Lenk. Im Laufe von 70 Jahren in mehreren Generationen sorgten die Eltern von Konrad Lenk und später er mit Frau Viola für die Pflege des Friedhofes.
Die rege Beteiligung zeigt, dass sowohl Interesse an Heimatgeschichte besteht und der Tot kein Tabuthema mehr ist.
Der Heimatverein bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Interesse.

Text: Frau Thiele (Heimatverein)
Bilder: Frau Fritz-Tag (Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis)

Der RSV Abteilung Schwimmen informiert:

Achtung, Achtung!

Liebe BürgerInnen der Stadt Roßwein und seiner Ortsteile,
die SchwimmerInnen sammeln letztmalig am 24. Oktober 2023 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr am Stadtbad wieder Altpapier (keine Pappe) und Schrott (keine Kühlschränke/Kühltruhen/Fernseher/Monitore usw.) Ab 15.30 Uhr beginnen wir das Altpapier im Stadtgebiet Roßwein einzusammeln.
Bitte rechtzeitig, sicher und sichtbar bereitlegen.
Wir holen es aber auch gern bei Ihnen zu Hause ab. Bitte geben Sie uns Uhrzeit, Name und Anschrift an.
Anmeldungen zur Abholung bitte unter 01522/5109616 am Montag, den 23.10.2023 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Wir möchten uns bei allen, welche uns zum Teil über viele Jahre, bei der Altpapier- und Schrottsammlung unterstützt haben, recht herzlich bedanken.
Text und Bild: Ute Krause, Abteilungsleiterin Schwimmen

INFORMATIONEN

Der RSV Abteilung Boxen informiert:

Wettkampfauftakt in Leipzig

Am 16. September 2023 war Wettkampfauftakt nach den Sommerferien in Leipzig zur 25. Auflage des Löwenpokals beim BR Atlas Leipzig. Jonas und Oliver konnten zum Saisonauftakt überzeugen. Beide standen Gegnern vom SV Lichtenberg 47 Berlin gegenüber. Den Auftakt machte Oliver gegen Franz Härtel. In Runde 1 hatte Oliver Probleme mit den druckvollen Angriffen des Berliners, doch wie sich Oli im weiteren Verlauf des Kampfes steigerte, war richtig toll! Er bot mit Beginn der 2. Runde dem Berliner Paroli und konnte diesen klar treffen und es entwickelte sich ein spannender Kampf der am Ende mit einem gerechten Unentschieden endete.
Jonas traf auf den kleineren David Seibel. Der Berliner begann druckvoll und versuchte sofort den Kampf in der Halbdistanz zu führen. Damit hatte Jonas in Runde 1 etwas Mühe, dies zu unterbinden. In Runde 2 war er aber dann voll im Kampf und lies den Berliner immer wieder ins Leere laufen und setzte dann die klaren Treffer, was am Ende mit dem Sieg belohnt wurde. Tolle Leistung von Beiden!
(Text: SH/Bilder: TH)

Der RSV – Abteilung Handball informiert:

Am 02.09.2023 luden die Roßweiner Handballer zur Saisoneröffnung ein. Geplant war für jede Jugendmannschaft ein Testspiel bzw. Punktspiel sowie als Abschluss ein Testspiel der Frauen. Leider fand sich kein Gegner für unsere Frauenmannschaft, deswegen stand der Tag der Saisoneröffnung unter dem Motto „unsere Jugend präsentiert sich“.
Den Anfang machten unsere E- und F-Jugend Mannschaften. Sie spielten gemischt gegeneinander und als Ergebnis stand am Ende ein 11:11 auf der Anzeigetafel. Danach kam unsere A-Jugend an die Reihe und verlor gegen die SG Klotzsche 32:23.
Als nächstes spielte D-gemischt gegen Leisnig und konnte einen 13:6 Sieg bejubeln. Im Anschluss daran spielten die B-Jungs bereits um die ersten Punkte gegen Mylau-Reichenbach. Leider verloren sie ihr erstes Spiel knapp 17:20.
Zum Abschluss des sportlichen Tages spielten unsere C-Mädels gegen die SG HSC Chemnitz und konnten ein 20:20 Unentschieden feiern. Alle hatten hoffentlich viel Freude bei den Spielen, auf der Hüpfburg oder beim Basteln. Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und freuen uns über jeden Zuschauer, der uns bei den Heimspielen unterstützen kommt.

INFORMATIONEN

Spielvorschau Oktober:

SSH Roßwein = Stadtsporthalle Roßwein

Sonntag	22.10.23 10:00	SSH Roßwein	Gem. E-Jugend
	Roßweiner SV	Forts.Mittweida	
Sonntag	22.10.23 11:00	SSH Roßwein	Gem. E-Jugend
	Forts.Mittweida	HSC Chemnitz	
Sonntag	22.10.23 12:00	SSH Roßwein	Gem. E-Jugend
	Roßweiner SV	HSC Chemnitz	
Sonntag	22.10.23 15:00	SSH Roßwein	Kreisliga
	(wbl. C-Jugend)	Roßweiner SV	TSV Penig
Sonntag	28.10.23 12:30	SSH Roßwein	Kreisliga
	(gem. D-Jugend)	Roßweiner SV	HV Oederan
Sonntag	28.10.23 14:15	SSH Roßwein	Kreisliga
	(wbl. C-Jugend)	Roßweiner SV	Burgstädter HC
Sonntag	28.10.23 16:00	SSH Roßwein	Bezirksliga
	(ml. B-Jugend)	Roßweiner SV	ZHC Grubenlampe
Sonntag	28.10.23 18:00	SSH Roßwein	Bezirksklasse (Frauen)
	Roßweiner SV	HC Glauchau/Meerane III	
Sonntag	29.10.23 14:00	SSH Roßwein	Bezirksliga
	(ml. A-Jugend)	Roßweiner SV	NSG Burkhardtsdorf / Thalheim

INFORMATIONEN

Der SV 29 Gleisberg informiert:

Neuigkeiten vom SV 29 Gleisberg

Im September, vom 09.09. bis 24.09.2023 nahmen Lewin Lutz (11), Timothee Tändler (13), Sandra Schmidt (11) und Joel Bodenberger (13) in Grimma am Lehrgang zum Nachwuchsschiedsrichter teil. Dafür opferten die Jugendlichen zusätzlich ihre Freizeit an den Wochenenden nach der stressigen Schulwoche und lernten fleißig noch diesen Stoff. Alle vier Jugendlichen haben die Prüfung erfolgreich bestanden und dürfen nun Spiele pfeifen. Der Sportverein SV 29 Gleisberg, die Eltern der Kinder und der Bürgermeister gratulieren den vier neuen jungen Nachwuchsschiedsrichtern und wünschen ihnen immer faire Fußballspiele, faire Spieler und nette Eltern. Alles Gute!
Uwe Tändler

Der SV Niederstriegis e.V. informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,

wir laden Dich recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung mit Berichterstattung für den Berichtszeitraum 2022 ganz herzlich ein.

Termin: Freitag, 3. November 2023
Ort: Vereinsheim des SV Grün-Weiß Niederstriegis/Sportplatz
Zeit: 18:00 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Beschluß über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum
3. Bericht der Abteilungen für den Berichtszeitraum
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Schlußwort

Versammlungsleiter: Karl-Heinz Gillner

Wir bitten um Teilnahme.
Sport frei!

Niederstriegis am 27.09.2023

gez. Jens Funke *gez. Uwe Kaden*
Vorstands-Vorsitzender *stellv. Vorstands-Vorsitzender*

Seniorennachmittag in Niederstriegis

Nach einer Pause fand am 21.09.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis wieder ein Seniorennachmittag statt.
Frau Finsterbusch hatte diese Nachmittage 15 Jahre mit viel Engagement organisiert. Dafür wurde sie vom Bürgermeister mit Blumen geehrt. Die Weiterführung wird von Frau E. Hannß übernommen.

Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig, dass wir unseren älteren Mitbürgern die Möglichkeit geben, sich in gemütlicher Runde zu treffen. Die Seniorennachmittage sind ein wichtiger Bestandteil unseres Dorflebens.
Stadtverwaltung Roßwein.

Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.

Angebote in der Selbsthilfe

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern
Beginn jeweils 18.00 Uhr – Dienstag, 07.11.2023 – Dienstag, 05.12.2023

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene
Beginn jeweils 19.30 Uhr – Donnerstag, 26.10.2023,
Donnerstag, 30.11.2023 – Donnerstag, 28.12.2023

Austausch bei Angst und Panikstörungen
Beginn jeweils 17.00 Uhr – Dienstag, 21.11.2023 – Mittwoch, 06.12.2023

Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer
Beginn jeweils 17.00 Uhr – Mittwoch, 19.10.20233
Mittwoch, 20.12.2023

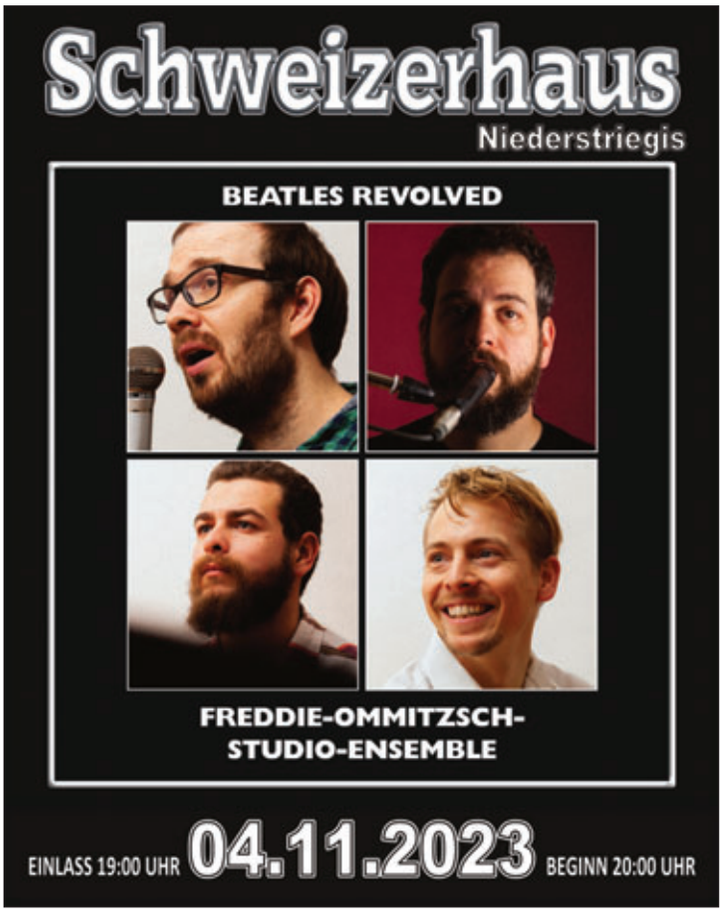
- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
  Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail

INFORMATIONEN

Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

Veranstaltungstipp: Beatles-Revolved

Ein Beatles Abend im Schweizerhaus Niederstriegis!
Mit dem Beatles-Revolved Programm des Freddie-Ommitzsch-Studio-Ensemble (F.O.S.E.) geht die diesjährige Veranstaltungsreihe im Schweizerhaus Niederstriegis am **4. November in die dritte und letzte Runde.**



Die Band aus Pirna, mit den Söhnen von Tom Pauls, lässt große Hits wie Penny Lane, Come Together oder She Loves You ebenso aufleben wie so manche B-Seite und unentdeckte Perle der Liverpooler Legenden. Wunderbare Satzgesänge entführen den Zuhörer direkt in die 60er Jahre. So genau gibt das Dresdner Quartett den unvergesslichen Sound der Beatles wieder. Besonderes Augenmerk legt die Band dabei auf die späten Meisterwerke wie Abbey Road und Revolver.
Als Support wird der Chemnitzer Torsten Turinsky den Konzertabend stimmungsvoll eröffnen.
Er spielt mit seiner achtsaitigen Gitarre Songs der Beatles. Das von ihm verwendete Instrument hat neben 5 Gitarren Saiten noch drei echte Bass Saiten. Damit entsteht zu dem akustischen Gitarrensound noch ein Kontrabass ähnlicher Klang. Man hat zuweilen das Gefühl, dass da zwei Musiker auf der Bühne sind.
Tickets an allen VVK-Stellen, der bft-Tankstelle Niederstriegis, dem Lädchen Roßwein sowie online unter www.eventim.de und im Ticketshop www.second-straits.de – Stehplatz 20 €, Sitzplatz 25 € zzgl. Gebühren. Getränke und ein kleiner Imbiss sind im Angebot. Für die Stehplätze sind ausreichend Stehtische vorhanden. Einlass 19:00 Uhr. Beginn 20:00 Uhr.

Für das Jahr 2024 plant das Team vom Schweizerhaus zwei Termine. Am 23. März 2024 wird es nach 2019 die zweite „Swing Valley“ Tanzveranstaltung mit der Small Town Big Band Döbeln geben.

Wir hören und sehen uns!
(Text: Frank Morgenstern)

Foto vom ersten Swing Valley am 02.11.2019

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Katzenfreund*innen,

Die Monate August und September bargen einiges an extras. Die angespannte Situation um die Streuner lies viele nicht kalt. Wir danken allen, die uns in der Zeit, egal in welcher Form, unterstützten. Viele brachten ihre Sorgen um die Katzen auf verschiedenste Weise zum Ausdruck. Wir waren und sind überrascht und gerührt von Ihrem Interesse und Mitgefühl. Bei Ihnen allen möchten wir uns im Namen der Tiere bedanken. Ganz gleich, ob für Futter, Milch oder Geld: Danke!

Neben Baghira (2022) Feivel, Flecky, Felix und Frieda gehören nun auch Mogli, Max und Moritz zu unserer Truppe. Mogli wurde uns am 01.09. abends gebracht. Er war ca. drei Wochen alt und ist mit einem Körpergewicht von 400 Gramm in eine Baugrube gefallen. Kein Tierheim nahm ihn auf. Fünf Tage später wurde Herrn Filla eine Kiste in die Hand gedrückt! Darin waren zwei kleine Katerchen, jeweils 500 Gramm schwer und ca. fünf Wochen alt. Beide brachten einen Magen-Darm-Virus mit. Sie bekamen Durchfall und Fieber und steckten Mogli mit an. Die zwei Tierarztbesuche kosteten 270 €. Das war mal eine Ansage. Momentan geht es den dreien gut. Sie verstehen sich mit der restlichen Katzenbande super. Die Großen zeigen den Kleinen, wo es lang geht. Und die ganz Großen, … naja die spielen sich als „Chefs“ auf. Wir sind also für den Rest des Jahres arbeitstechnisch gut ausgelastet.

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann dies unter:
Spendenkonto: Stadtverwaltung Roßwein
IBAN: DE03860554620031930001
„Aktion Streuner“

Derzeit wird wirklich jeder Euro dringend gebraucht. Trotz aller Arbeit wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre K-I-R
(Text: Frau Filla, Bilder: Frau Frenzel)

INFORMATIONEN

Das Jugendhaus Roßwein informiert:

Am Freitag, dem 20. Oktober 2023, haben wir von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr einen Workshop zum Thema Hip Hop tanzen vorbereitet. Teilnehmen können ALLE im Alter von 12 bis 17 Jahren, egal ob ihr nur mal reinschnuppern wollt und noch nie getanzt habt oder ob ihr bereits Tanzerfahrung mitbringt. Angeleitet werdet ihr von Dave, einem Tanzlehrer des ROOM Hip Hop Spot aus Chemnitz.

Der Kurs findet im Rahmen der Nacht der Jugendkulturen der LKJ Sachsen e.V. statt und ist für euch kostenlos. Kommt an dem Tag in gemütlicher Kleidung und Sportschuhen & denkt daran, etwas zu Trinken einzupacken. Anmeldungen bitte direkt an uns schicken: info@jugendhaus-rosswein.de – wir freuen uns auf euch!

Jugendhaus Roßwein e.V.

Das Landratsamt Mittelsachsen – nestbauzentrale informiert:

Grün statt Grau: Von der bewussten Entscheidung für das Landleben

Vielen Familien geht es so wie Familie Feller: Man studiert in der Großstadt und genießt die Vorzüge und Annehmlichkeiten dabei. Alles ist schnell erreichbar, Einkaufen fast rund um die Uhr, viele Kultur- und Freizeitangebote bieten sich. Doch mit dem Gründen einer Familie findet oft ein Umdenken statt. Andreas und Gerlinde Feller erlebten genau das. Sie wohnten bereits einige Jahre gemeinsam in Leipzig, bevor sich Zuwachs ankündigte. Mit der Geburt von Leonore und Esther ändern auch sie ihre Ansichten: „Andreas und ich sind beide auf dem Land groß geworden. Das wollten wir auch unseren Kindern bieten. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, noch vor Schulbeginn unserer ersten Tochter zurück in den ländlichen Raum zu ziehen. Dabei wollten wir etwas Altes mit Charakter sowie Platz für Garten und Tiere“, erinnert sich die junge Mutter.

Familie Feller v.l.n.r.: Esther, Andreas, Leonore, Gerlinde)
Fotos: Landratsamt Mittelsachsen

Die Familie stieß auf die Nestbau-Zentrale und nahm die Unterstützung bei der Suche nach Immobilien, Jobs und Freizeitaktivitäten dankbar an. Im mittelsächsischen Königshain-Wiederau fand sich der geeignete Platz. Ein um 1850 erbauter Hof, in den die Familie bis heute viel Arbeit steckt. Doch im Gegenzug zur teuren Großstadtwohnung sind sie nun Eigentümer eines historischen Gebäudes in Fachwerk- und Lehmbauweise mitten im Grünen. Trotz des hohen Sanierungsbedarfes entschieden sie sich bewusst dafür: „Rückschläge sind mit einem so alten Bauwerk selbstverständlich verbunden. Dafür bietet die Gebäudesubstanz durch die hier verwendeten nachhaltigen Naturbaustoffe ein besonderes Wohnklima“, weiß Andreas Feller.

Die entstandene Mutmach-Geschichte der Familie gibt Einblick in deren Hürden und Lösungswege beim Sanieren und zeigt dafür persönliche Ratschläge des Paares auf: https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html

Die Nestbau-Zentrale unterstützt Bauwillige mit der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“. Dort finden sich beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ und die Bau- und Grünfibel mit vielen wertvollen Informationen interaktiv aufbereitet:

https://www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen.html

INFORMATIONEN

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

„Wir Notfallseelsorger sind da, wenn andere gehen möchten oder müssen.“

Diakonie sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für die Notfallseelsorge

Ein tödlicher Verkehrsunfall: Neben der Polizei wird auch das Team der Notfallseelsorge vom Diakonischen Werk Rochlitz verständigt. Ein ehrenamtlicher Helfer nimmt sich Zeit für die Menschen und Emotionen in dieser tragischen Situation. Er findet aufbauende Worte für den Unfallverursacher, der unter seiner Schuld leidet. Er hat ein offenes Ohr für die Unfallzeugen, die sich hilflos fühlen. Er begleitet die verzweifelten Angehörigen in den ersten Stunden des Schocks darüber, dass sie einen nahen Menschen verloren haben.
„Wir Notfallseelsorger sind da, wenn andere gehen möchten oder müssen. Wenn Polizei und Notarzt bereits zum nächsten Einsatz gerufen werden, können wir noch bei den Menschen bleiben und ihnen helfen, das Erlebte zu verarbeiten“, so Bärbel Lange, die Koordinatorin der Notfallseelsorge beim Diakonischen Werk Rochlitz. „Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich zum Notfallseelsorger ausbilden lassen und uns helfen, die Bereitschaftsdienste abzusichern.“
Insgesamt engagieren sich derzeit 19 Ehrenamtliche in den ehemaligen Landkreisen Mittweida und Döbeln in der Notfallseelsorge. Im kommenden Jahr legen mehrere Helfer ihr Engagement aus Altersgründen nieder. So braucht es dringend neue Mitarbeiter.
„Ein Notfallseelsorger sollte seelisch stabil sein, offen für die Gedanken und Gefühle anderer Menschen in Extremsituationen. Auch sollte man in letzter Zeit nicht gerade persönlich einen Notfall erlebt haben“, sagt Bärbel Lange. Ein bis zwei Tage im Monat haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft. Durch die entsprechende Ausbildung werden die Helfer auf ihre Einsätze vorbereitet. Aktuell gehören zur Mitarbeiterschaft Pfarrer und Sozialarbeiter, Rentner sowie Personen, die in sozialen Berufen, in der Krankenpflege und im Rettungsdienst tätig sind. Im Jahr 2022 wurden die Notfallseelsorger 51 Mal zum Einsatz gerufen, 2020 waren es sogar 61 Fälle.

Wer sich vorstellen kann, das Team der Notfallseelsorge zu unterstützen und sich über die Ausbildung informieren möchte, melde sich bei Lisa Haubold, Telefon 03737/4931-33.

Das Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ informiert:

Veranstaltungshinweise

Der Vortrag „Die Landschaft zwischen Frankenberg und Waldheim im Mittelalter“ am 15.10.2023 um 15:00 Uhr mit Dr. Wolfgang Schwabenicky entfällt aus gesundheitlichen Gründen des Redners.

Sonntag, 05.11.2023 – 15 Uhr in der Galerie „Girasole“
„Sechs mal Sex“ – Ausstellungseröffnung mit sechs Künstlern
Die Muse Erato ist die Patronin des elegischen Tanzes und der Poesie. Sie wird gekrönt dargestellt, mit Myrten und Rosen, mit einer Leier in der rechten Hand, und einen Bogen in der linken, mit einem kleinen geflügelten Amor. Amor – der Gott der Liebe versetzt die Menschen seit Urzeiten mit seinen Liebespfeilen in eine Liebesbesessenheit. So schwingt der Reiz Eratos mit ihrer schützenden Hand und ihrem ästhetischen Einfluss über dieser Ausstellung.

In dieser traditionellen, auch überregional bekannten Ausstellung, in unserer Galerie „Girasole“, werden jährlich neue Werke präsentiert. Daran beteiligen sich, immer wechselnde, regionale, überregionale und ausländische Künstler. Auch 2023 begegnen sich wieder sechs Kunstschaffende der verschiedenen Stilrichtungen.

Sie präsentieren vielseitige Interpretationen, unter dem Blickwinkel der EROTIK, verflochten mit der eindrucksvollen Ausstrahlung und Wesenheit der Muse Erato. Die verschiedenen Darstellungen sind Transformationen mit sinnlichem, poetischem und romantischem Ausdruck. In den Kunstwerken verschmelzen Ideenreichtum, künstlerische Raffinesse und Sinnenreiz und sollen den Besucher in ihren Bann ziehen.

Text: CAMO e.V.

Sonntag, 05.11.2023 – ab 16 Uhr im Forum der Künste“
„Decamerone“ – Eine sinnlich-musikalische Lesung mit Harald Meyer, Rita Rappika und Pier Giorgio Furlan
Das „Decamerone“ von Giovanni Boccaccio ist eines der bekanntesten und für seine Zeit auch eines der erotischsten Werke der italienischen Prosa. Passend zu seiner jährlichen Ausstellung „Sechs mal Sex“, lädt das Kulturzentrum Centro Arte Monte Onore e.V. seine Besucher im Anschluss zu einer Reise in die sinnlichen Welten dieses Klassikers ein.
Das „Decamerone“ handelt von sieben Frauen und drei Männern, welche vor der Pest in Florenz in dessen Außenbezirke auf ein Landgut fliehen, um dem sicheren Tod zu entgehen. Um sich die Zeit zu vertreiben, wird jeden Tag ein König oder eine Königin gewählt, der ein Thema vorgab, zu dem die Anderen sich Geschichten ausdenken mussten.
So entstand eine Vielfalt von Geschichten, welche 2008 auch die Theatergruppen des Vereins zu einem gleichnamigen Stück inspirierten, welches in Kloster Buch bei Leisnig und der Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“ bei Meißen aufgeführt wurde.
Pier Giorgio Furlan präsentiert in seinem Vortrag Bilder und Auszüge aus dem Drehbuch dieses Theaterstück. Musikalisch unterstützt wird er dabei von dem Chemnitzer Tenor Harald Meyer und der Pianistin Rita Rappika. Beide präsentieren zusätzlich Lieder aus dieser Zeit.

Text: CAMO e.V.

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg
Lochmühlenstraße 8
09648 Kriebstein OT Ehrenberg
Telefon: 034327/58787
E-Mail: centromonteonore@t-online.de
Homepage: http://centro-monte-onore.de

INFORMATIONEN

Veranstaltungen im Kloster Buch

14.10.2023, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden über 90 Direktvermarkter und Händler erwartet, die frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.
10.30 Uhr beginnt die Turmuhrführung und um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist jeweils vor dem Abthaus.

28.10.2023, 19:00 Uhr: Musikalische Kloster- und Weingeschichten
„Zu einem musikalisch-literarischen Herbstspaziergang durch die Weinstöcke laden Uwe Becker (Rezitation/Gesang) und Aenne Stauner (Piano) ein. Lassen Sie sich auf eine Jahreszeit mit unterschiedlichen Stimmungen und Farben einstimmen mit Texten von Lene Voigt, Erich Kästner, Erwin Strittmatter und anderen. Genauso farbenfroh, wie der Herbst beginnt, ist das musikalische Repertoire des vergnüglichen Abends. Zu hören sind Volks- und Kunstlieder, Couplets sowie bekannte Melodien aus Operette und Musical. Zwischen den musikalischen Leckerbissen erfahren die Gäste viele Geheimnisse und Geschichten über den edlen Rebensaft. Bei einem guten Schlückchen erfahren die Besucher ebenso viele interessante Dinge über das Kloster und seine Geschichte.“
(Text: MISKUS)
Weitere Informationen: https://www.miskus.de/weingeschichten/

Kartenvorverkauf:
- Hainichen MISKUS: Telefon 037207 651270 | Montag bis Mittwoch: 07.30 bis 15.00 Uhr | Donnerstag: 7.30 bis 17.00 Uhr

Ticketpreise:
- Vorverkauf Normalpreis 13,00 €
- Abendkasse Normalpreis 15,00 €
- Ermäßigt 10,00 €

31.10.2023, 14:00 Uhr: Klosterführung
Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber sicher auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungshinweis

„Von Bach bis zu den Sternen“ – Konzert mit dem Akkordeonensemble TastSinn und dem Duo Aline und Anika Cyrnik

Sie wollten schon immer mal unbekannte musikalische Welten entdecken? Dann kommen Sie am 19.11.2023 um 17.00 Uhr in den Rathaussaal nach Roßwein. Das Akkordeonensemble TastSinn nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise „Von Bach bis zu den Sternen“. Das mehrfach preisgekrönte Ensemble aus Mittelsachsen besteht aus fünf Akkordeonisten, die in ihren Konzerten regelmäßig beweisen, dass das Akkordeon mehr kann als nur Volksmusik. Immer wieder überraschen die Musiker das Publikum mit den vielfältigen Klängen, welche sie den Instrumenten entlocken. Unterstützung bekommt das Ensemble von dem Akkordeonduo Aline und Anika Cyrnik aus Grunau. Die Schwestern sind bereits aus verschiedenen Veranstaltungen in Roßwein und der Region bekannt.
Die Zuhörer dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. Es werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Astor Piazzolla, Motion Trio sowie traditionelle Melodien in modernem Arrangement erklingen. Also seien Sie gespannt auf eine Reise durch verschiedenste Musikstile. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei(willig).
Text: Anika Cyrnik

INFORMATIONEN

KLOSTERPARK ALTZELLA
SCHLOSS NOSSEN

Donnerstag, 12.10.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Ferienspaß: „Fechtschule“, Preis: 8,00 Euro

Sonntag, 15.10.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Sonderführung „Von Abt bis Zelle – Die Klostergeschichte“
Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Sa & So, 21./22.10.2023 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Sächsischer Käse- und Spezialitätenmarkt Altzella
Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Freitag, 27.10.2023 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Taschenlampenführung für Kinder
Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Sonntag, 29.10.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter
Preis:10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Dienstag, 31.10.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Sonderführung „Von den letzten Mönchen“
Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Individuelle Ferientipps im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen „Auf den Spuren der Mönche – eine Geocaching-Tour durch den Klosterpark Altzella“
Mit seinen alten Ruinen und dem romantischen Park bietet das ehemalige Zisterzienserkloster Altzella bei Nossen viele Möglichkeiten zum Entdecken und Entspannen. Unter dem Titel „Auf den Spuren der Mönche“ bietet der Klosterpark Altzella einen neuen individuellen Rundgang für Familien mit Kindern an. Die Besucher erhalten an der Kasse einen Rucksack, der analoge und digitale Hilfsmittel wie Kompass, Klemmbrett, Tablet und GPS-Gerät enthält, um die Anlage auf eigene Faust spielerisch zu erkunden. Darin sind alle nötigen Hinweise enthalten, um von Station zu Station durch den Park zu navigieren und gemeinsame Aufgaben zu lösen. Die Erlebnistour dauert mindestens 1,5 Stunden und wird auf Voranmeldung angeboten. Die Kosten zum Ausleihen des Rucksacks betragen 10,- Euro zzgl. zum regulären Eintritt.
Weitere Informationen unter: www.kloster-altzella.de

„Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmann Lips Tullian“
Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend.
Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der Räuberbande. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt.

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
Klosterpark Altzella | Schloss Nossen
Am Schloß 3 | 01683 Nossen | Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

Veranstaltungshinweis!

Irish Folk am 18.10.23 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Roßwein – präsentiert vom Mittelsächsischen Jugendverein e.V.
Irische Musik zur Herbstzeit ist fast schon zur Tradition im Roßweiner Kirchgemeindehaus geworden. Zum bereits 4. Mal haben wir Tim O'Shea and Friends zu Gast, der die Klänge der grünen Insel nach Deutschland bringt. Der Musiker Tim O’Shea selbst kommt aus Killarney im County Kerry, spielt Gitarre, Bodhran (die irische Rahmentrommel) und verschiedene Flöten. Er arbeitet seit den 1980ern Jahren mit verschiedenen Bands und tritt auch solo auf. Seine Inspiration sind traditionelle Lieder und instrumentale Stücke aus seiner Heimat Kerry sowie Songs von irischen und schottischen Künstlern.
Tim O'Shea hat bereits mehrfach in den USA und in Europa gastiert und kommt jedes Jahr im Herbst auch nach Deutschland auf Tour. Dieses Jahr bringt er die Sängerin Joan Greene mit, die ebenfalls im County Kerry in Irland zu Hause ist. Joan besticht durch eine kristallklare Stimme, die den Versionen irischer Klassiker manchmal einen sinnlichen, manchmal auch einen überraschend jazzigen Klang verleihen. Ihre erste CD „Breath of he morning“ erschien 2012. Joan spielt ebenfalls die Bodhran.
Wir freuen uns auf Irish Folk am 18.10.2023 um 19.30 Uhr im Roßweiner Kirchgemeindehaus (Schuldurchgang). Wie es sich für einen irischen Abend gehört, ist für Getränke gesorgt. Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz der Poststraße vorhanden. Karten gibt es für 15 € an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Text: V. Luther, Foto: Tim O’Shea

INFORMATIONEN

Information des Mittelsächsischen Theaters

Spielplan Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

Die Veröffentlichung des Spielplanes erfolgt unter Vorbehalt.

Spielplan Oktober 2023

- **Samstag, 14. Oktober,** Zu Gast: Academixer – Mir Saggsn gehn nich under, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Freitag, 20. Oktober,** Soiree – Freier Eintritt, MiTreden zu Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück, Schauspiel nach dem Roman von François Lelord, in Anwesenheit des Buchautors François Lelord, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Samstag, 21. Oktober,** 1. Kammerkonzert 2023/24, Arabesquen, Philharmonie Schloss Bieberstein, 19:00 Uhr
- **Samstag, 21. Oktober,** PremierePD, Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück, Schauspiel nach dem Roman von François Lelord, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Sonntag, 22. Oktober,** 1. Kammerkonzert 2023/24, Arabesquen, Philharmonie, Gut Gödelitz, 17:00 Uhr
- **Donnerstag, 26. Oktober,** Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller, Schauspiel, Bühne Döbeln, 10:00 Uhr
- **Freitag, 27. Oktober,** Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Samstag, 28. Oktober,** Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück, Schauspiel nach dem Roman von François Lelord, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Spielplan November 2023

- **Sonntag 5. November,** Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück, Schauspiel nach dem Roman von François Lelord, Schauspiel, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr
- **Montag, 6. November,** Theaterführung, Bühne Döbeln, 16:30 Uhr
- **Freitag, 10. November,** 2. Sinfoniekonzert 2023/24, Im Gange, 19:15 Uhr Konzerteinführung im TiB, Philharmonie, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr
- **Samstag, 18. November,** Premiere, Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr
- **Sonntag, 19. November,** MiT Film: Der Herr im Haus, Heinz Helbig (1940) – mit Hans Moser, Leo Slezak u.a. – dazu singt Frank Unger, Bühne Döbeln, 17:00 Uhr
- **Montag, 20. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Bühne Döbeln, 09:00 Uhr
- **Montag, 20. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 11:00 Uhr
- **Dienstag, 21. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 09:00 Uhr
- **Dienstag, 21. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 11:00 Uhr
- **Mittwoch, 22. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr
- **Donnerstag, 23. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 09:00 Uhr
- **Donnerstag, 23. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 11:00 Uhr
- **Freitag, 24. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 09:00 Uhr
- **Samstag, 25. November,** Zu Gast: Die NotenDealer „In Flagranti – Die neue Comedy-Pop-Show 2023“, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Montag, 27. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 09:00 Uhr
- **Montag, 27. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln, 11:00 Uhr
- **Dienstag, 28. November,** Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück von Katharina Schlender; Altersempfehlung ab 5 Jahren, Schauspiel, Bühne Döbeln

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Mittelsächsischen Theaters über die geltenden Besuchsregeln.
Link: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service
Publikumsservice Döbeln
Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de
Theater Döbeln
Theaterstraße 7, 04720 Döbeln